

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

10/11 2023 | 43



DAS NEUE STOLBERG

MONEL • Kita ZauberKiste
• Gut Schwarzenburg ...

RegioHochzeit

Die Hochzeitsmesse
20.10. im Zinkhütter Hof

20. Museumsnacht

04. November 2023
20 Jahre Museumsnacht



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst steht vor der Türe und mit ihm eine Veranstaltung, die schon bei ihrer Premiere im letzten Jahr zahlreiche Menschen von inner- und außerhalb in unsere Altstadt und zu unserer Burg gelockt hat: Der historische Altstadt-Herbst wird am ersten Oktober-Wochenende wieder mit historisch-herbstlichen Charme vor der Kulisse unserer Burg, einer Handwerkermeile, zahlreichen Angeboten für Familien, Abendveranstaltungen auf dem Alter Markt und leckeren Speisen und Getränken überzeugen. Das Erfolgskonzept der Premiere im letzten Jahr wird in diesem Jahr deutlich ausgeweitet. Nur wenige Wochen danach werden auch die Kupferstädter Weihnachtstage wieder mit dem Charme Menschen nach Stolberg locken, den nur unsere malerische Altstadt bieten kann.

Einen Meilenstein haben wir vor Kurzem mit dem ersten Spatenstich für den Bau des Auenlandes auf der ehemaligen Wolff-Farm in Gressenich erleben dürfen. Hier entsteht bis zum Frühsommer 2024 ein neues Aushängeschild und ein wichtiger Standortfaktor für unsere Stadt und besonders Gressenich. Das vorher in Roetgen beheimatete Auenland bietet zahlreiche Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Kita- und Schulklassen aus der ganzen Region. Aber auch für Einheimische und Touristen wird es zum Beispiel mit dem Bistro und dem Spielplatz ein Anziehungspunkt werden. Ein Schwerpunkt liegt in der inklusiven Arbeit und Projekten für und mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Der Abriss der alten Gebäude und die Sanierung der Zufahrtsstraße sind schon abgeschlossen. Das Gelände passt so gut, dass wir hier bald auch die erste Stolberger Waldkita eröffnen werden.

In dieser Ausgabe erfahren Sie zudem alles über unsere Planungen für ein neues Parkhaus auf dem DALLI-Parkplatz in Oberstolberg. Wir geben die Planungen nun in Auftrag und können auf dieser Grundlage Fördermittel beantragen. Entstehen soll ein Mobilitätsknotenpunkt mit hunderten Stellplätzen für PKW, Fahrräder und Busse sowie Ladestationen direkt am Eingang zu unserer Altstadt. Zudem besteht ein direkter Zugang zur Euregiobahn-Haltestelle.

Beim Lesen dieses und weiterer spannender Themen dieser Ausgabe wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Herzliche Grüße

Ihr



Patrick Haas
Bürgermeister

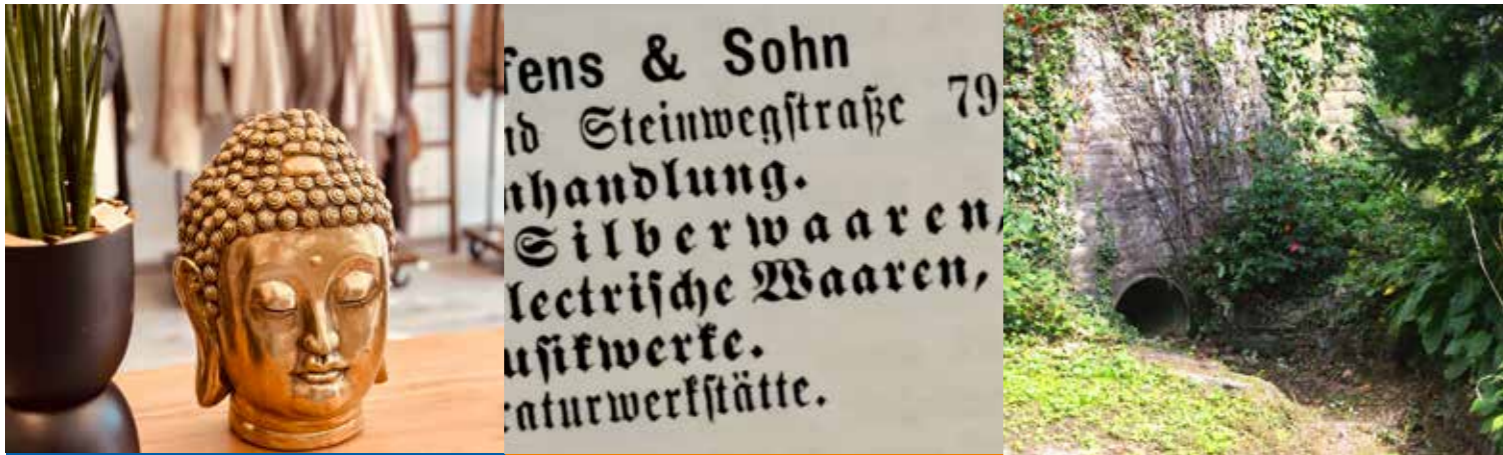
FÜR JEDE IMMOBILIE DIE PASSENDEN KÄUFER

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf unsere Erfahrung aus über **10.000** vermittelten Immobilien.



www.s-immo-aachen.de

s immo.
REGION AACHEN



Aktuelles	Historie	Service
Ausschuss Teilhabe und Beschwerde 6	Phantome der Geschichte 33	Stolberg isst lecker 12
#DASNEUESTOLBERG 7	Geschichten, Gaststätten, im Wiederaufbau 34	Das Bier des Monats 13
MONEL, Kita Zauberkiste, Gut Schwarzenburg, Spendensteine für Stolberg	Der Name der Straße 39	Dürfen wir vorstellen? 15
Dürfen wir vorstellen? 15	Archivale des Monats 41	Biologische Station 17
Neuigkeiten aus dem DLZ 16		Vereinsleben, THW 18
Wiederaufbaugesellschaft 19	Kultur	Verborgene Orte 28
Parkhaus in Planung 20	Theater Brand 14	Veranstaltungskalender 32
Kommunales Wärmeplanung 21	Finni und Knotterbüll: „... keue fejetarisch“ 42	
Stolberg-Touristik 22		
Veranstaltungskalender 24		
Kupferstädter Weihnachtstage 26		
Hochzeitsmesse 27		
Stolberger Postkarten 29		
20. Stolberger Museumsnacht 30		
Der kleine Vogelsänger 32		
Ehrenamtspreis 35		
Rolandshaus 35		
Namensgeber des Magazins 36		
GenoEifel 37		
Stolberger Nacht der Ausbildung 38		
Jubiläumskonzert 40		

HIERONYMUS-Titelbild

Diesmal hat es uns nach **Schevenhütte** verschlagen. Der ehemalige Stall ist Teil eines Ensembles am Bend in Schevenhütte. Das ehemalige Gut ist heute in Privatbesitz und wird als Wohnraum und Ferienwohnung genutzt.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt und den Charme unserer Stadt. Wir freuen uns, Sie auf dieser Entdeckungsreise zu begleiten!

Ihre HIERONYMUS-Redaktion

HIERONYMUS

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN Stadtverwaltung

Der Bürgerservice kann nur nach vorheriger Terminvergabe aufgesucht werden.

Die Terminbuchung erfolgt online. <https://termine.stolberg.de>

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, steht das Team des Bürgerservice gerne unter der Rufnummer

02402/13-615 oder persönlich an der Information im Bürgerservice, **Frankentalstraße 16**, zur Verfügung.

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus: www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus online lesen!

www.hieronymus-magazin.de

HieronymusMagazin

HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos und von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Weitere Einblicke, Geschichten und interessante Storys rund um unsere schöne Kupferstadt in unserem Blog unter:

www.dasneuestolberg.de



der Blog

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Auflage: 5.000 Exemplare
Vertrieb: kostenlose Verteilung an ca. 220 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich

Redaktion, Produktion, und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Cockerillstr. 100, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 - 9979922
post@hieronymus-magazin.de



Anzeigenleitung: Nina Ghys
oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 - 9979924
ghys@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Kacem Bitich, Toni Dörflinger, Christian Altena, Tobias Schneider, Stolberg-Touristik, Markus Wallas, THW Stolberg, Biologische Station, Theater Brand, Bui Vössing, Silvio Reiss, u. a.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/01 2023/24 ist der 13. November 2023.



DASNEUESTOLBERG



Bürger können sich einbringen!

Ausschuss für Teilhabe und Beschwerde - Der Ausschuss für Euch

Eine lebenswerte Stadt ist eine Stadt, in der Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Politik gemeinsam aktuelle Themen anpacken. Das hat der Rat der Kupferstadt für Euch mit einem eigenen Ausschuss geschaffen: Den Ausschuss für Teilhabe und Beschwerde.

Ihr habt ein Anliegen oder eine Beschwerde? Dann nutzt ab sofort Euren Bürgerantrag auf der Homepage der Kupferstadt Stolberg. Im Anschluss wird Euer Anliegen im politischen Gremium diskutiert. Gestalte deine Kupferstadt mit und beteilige Dich an der gemeinsamen Zukunft Deiner Stadt.

INFO

Kupferstadt Stolberg



Ansprechpartnerin:

Frau Kerstin Meinhard

kerstin.meinhard@stolberg.de

buergerantrag@stolberg.de

[www.stolberg.sitzung-online.de/
public/gr020?GRLFDNR=36](http://www.stolberg.sitzung-online.de/public/gr020?GRLFDNR=36)



Unsterbliche Produkte, eine Betriebstemperatur von 1.200 °C und eine Reinheit von 99,99 % – unsere Leidenschaft ist die Metallurgie.

Die Aurubis Stolberg GmbH & Co. KG ist einer der führenden europäischen Herstellern von Halbzeugprodukten aus Kupfer und Kupferlegierungen. Es werden hochpräzise Bänder und Drähte für industrielle Abnehmer von Kupferprodukten am Weltmarkt produziert. Ohne Kupfer, z. B. keine Stromleitungen, kein Smartphone, kein Toaster und kein Föhn.

Die Aurubis AG ist ein weltweit führendes Multimetall-Unternehmen und der größte Kupferrecycler der Welt.



Die **Aurubis Stolberg GmbH & Co.KG**, Sitz in Stolberg sucht **Azubis für 2024**

- Verfahrenstechnologie Metall (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Gießereimechaniker (m/w/d)
- Werkstoffprüfer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Wir bieten

- » Aktive Beteiligung an der Gestaltung der Ausbildung
- » Prüfungsvorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfung
- » **> 90 % Übernahmechancen**
- » Zahlreiche Sonderleistungen neben dem Ausbildungsentgelt
- » eine Ausbildungsvergütung nach dem Metalltarif:
 1. Ausbildungsjahr: 1.031,55 €
 2. Ausbildungsjahr: 1.082,91 €
 3. Ausbildungsjahr: 1.159,22 €
 4. Ausbildungsjahr: 1.259,43 €

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Deine Online-Bewerbung!



MONEL

Monika Beckers bringt die Mode zurück in den Steinweg

Die Erfolgsgeschichte im Steinweg geht weiter!

Im Steinweg 35 eröffnete Monika Beckers aus Mariadorf bei Alsdorf am 5. August 2023 stolz ihren Mode-Store „MONEL“. Ihre Liebe zur historischen Altstadt hat sie inspiriert, diesen Schritt zu wagen.

Monika Beckers, eine gelernte technische Zeichnerin mit langjähriger Erfahrung im Einzelhandel, legt großen Wert darauf, tragbare Mode für Frauen in ihrem liebevoll gestalteten Laden anzubieten. Ihr oberstes Anliegen ist es, dass sich ihre Kundinnen im Store rundum wohl fühlen.

Die Inneneinrichtung ihres Geschäfts ist von der reichen Industriegeschichte unserer Kupferstadt inspiriert und besticht durch ein industrielles Design. Monika wählt ihre Mode sorgfältig aus und legt dabei besonderen Wert auf Qualität, Material und Tragbarkeit.

Was die Inhaberin jedoch am meisten schätzt, ist der persönliche Kontakt zu ihren Kunden. Im „MONEL“ erwartet die Besucher ein Einkaufserlebnis in einer warmen und gemütlichen Atmosphäre.

Monika Beckers ist fest entschlossen, mit ihrem Store einen Beitrag zur Wiederbelebung der Innenstadt zu leisten und freut sich auf die vielen weiteren Geschäfte, die demnächst eröffnen werden. Neben Mode bietet MONEL auch Schuhe und Accessoires an. Monika Beckers heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf Ihren Besuch sowie anregende Gespräche.



Steinweg 35, 52222 Stolberg
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 - 17:30 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr (Mi Ruhetag)



Die KITA ZauberKiste erstrahlt in neuem Glanz



Im Juli 2021 wurde die Elterninitiative KITA ZauberKiste am Heinrich-Böll-Platz durch die Flutkatastrophe vollständig zerstört. Diese Katastrophe traf die Elterninitiative, die 1973 als „Elterninitiative Kindergarten e.V.“ begann, schwer.

Doch dank der Zusammenarbeit mit der Stadt Stolberg, freiwilligen Helfern und großzügigen Spenden konnte die ZauberKiste vorübergehend in einer Turnhalle und später in der Prattelsackstraße provisorisch weitergeführt werden.

Seit August 2022, nach drei Umzügen und beeindruckendem Engagement, erstrahlt die ZauberKiste in der Talbahnstraße 12 in neuer Pracht.

Das Gebäude wurde umfassend renoviert und umgebaut. Hier finden die Kinder helle, freundliche Räume, eine Turnhalle, einen Schlafraum, eine großzügige Küche, ein Wickelzimmer und ein 500 Quadratmeter großes Außengelände vor.

Die Gruppen verfügen über kindgerechte Küchen und Sanitäreinrichtungen sowie sichere Türen. Der Außenbereich ist mit Spielgeräten und Sonnenschutz ausgestattet, und ein großer Kastanienbaum bietet Schatten.

Die Turnhalle bietet Platz zum Spielen und Toben, mit Kletterwand und Schaukeln für vielseitige Aktivitäten. Ein eigener Schlafraum für die jüngsten Kinder ergänzt das Angebot.

Die Außenmauer wurde von der Fachschule für Sozialpädagogik des Berufskollegs Stolberg künstlerisch gestaltet, um eine kindgerechte Umgebung zu schaffen.

Die KITA ZauberKiste betreut 40 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren mithilfe von sieben Erzieher*innen und einer Hauswirtschaftshilfe.

Das Hauptziel ist die bestmögliche Entwicklung und Begleitung der Kinder. Das Team steht regelmäßig für Gespräche und Anliegen zur Verfügung.

Interessierte Eltern können bis zum **31. Oktober 2023** die KITA ZauberKiste für das KITA-Jahr 2024 besichtigen (nach Terminabsprache), das pädagogische Konzept kennenlernen und das Team treffen.

KiTa ZauberKiste e.V.

Talbahnstr. 12, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 24746
E-Mail: zauberKiste-ev@gmx.de
www.zauberKiste-stolberg.de

Gut Schwarzenburg

Ein Familienbetrieb mit Tradition

Im Juni 2022 eröffneten Christoph von Hoegen mit seinem Team den Schwarzenburger Hofladen im Stadtteil Dorff. Dies setzt eine lange Familientradition fort, die einst mit Haustürverkauf begann und später in einem Selbstbedienungsladen ausgebaut wurde.

Der Hofladen liegt am Rande von Dorff auf Gut Schwarzenburg, einem Bio-Milchviehbetrieb, der für Qualität und Transparenz bekannt ist. Hier leben die Rinder in freier Natur auf weitläufigen Weiden, die Hühner legen frische Freiland Eier ohne Küchentöten. Das Futter ist gentechnikfrei.

Der Betrieb setzt auf Nachhaltigkeit und nutzt eine eigene Bio-Gasanlage zur Beheizung und eine Solaranlage zur Stromversorgung. Die Biogasanlage recycelt Landwirtschaftsreste in einem nachhaltigen Kreislauf.

Transparenz ist ein zentrales Anliegen. Besucher können das Gelände erkunden und Fragen stellen. Schulklassen und Kindergärten sind ebenfalls willkommen und können Besuche anmelden, um das Leben auf einem Bio-Milchviehbetrieb hautnah zu erleben.

Im Schwarzenburger Hofladen gibt es freitags und samstags frische Bio-Milch, Bio-Joghurt und Eier. Zudem bietet er Tiefkühlprodukte wie Bio-Rindfleisch aus eigener Aufzucht an, das in Stolberg geschlachtet wird. Die Auswahl umfasst Sauerbraten, Rinderbraten, Tafelspitz, Rouladen, Steaks und mehr. Weitere regionale Produkte wie Nudeln, Kartoffeln, Zwiebeln, Honig und Demeter-Käse stehen zur Verfügung.

Der Selbstbedienungsladen, der seit Jahren beliebt ist, bleibt außerhalb der Hofladen-Öffnungszeiten zugänglich und versorgt die Kunden auch sonntags mit frischen Frühstückseiern und Bio-Milch.

Christoph von Hoegen betont die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und setzt auf kurze Lieferwege und Nachhaltigkeit. Seine Produkte, darunter Bio-Milch, Bio-Joghurt und Eier, sind bereits in Cafés unserer Stadt erhältlich und beliebt.

Besuchen Sie Gut Schwarzenburg in Dorff und erleben Sie die Natur, regionale Produkte und einen Bio-Milchviehbetrieb, der keine Wünsche offen lässt.



INFO

Gut Schwarzenburg, Schwarzenburger Hofladen

Christoph von Högen
Gut Schwarzenburg 7a, 52223 Stolberg
Mobil.: 0151-15343551

info@schwarzenburger-hofladen.de

Schwarzenburger Hofladen

Schwarzenburger Hofladen

Öffnungszeiten Hofladen:

Freitag und Samstag von 09:30-16:00 Uhr



Alter Markt 10-11 | 52222 Stolberg
Fon: 02402-9014 176 | Mobil: 0160-6784976
info@bodega-stolberg.de | www.bodega-stolberg.de

Öffnungszeiten: Di.-Do.: 15-21 Uhr • Fr. u. Sa.: 15-22 Uhr
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 12-18 Uhr

Kreative Hilfe nach der Flut

Attendornerin sammelt 16.000€ mit bemalten Steinen

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Sommer 2021 startete Carmen Fröhlich aus Attendorf eine bewegende Aktion. Mit bemalten Steinen sammelte sie beeindruckende 16.000€ für Projekte in unserer Kupferstadt.

Die Idee für das Projekt entstand, als ihr damals sechsjähriger Enkel Anfang 2021 die Vorstellung hatte, ein Museum mit bemalten Steinen zu gründen. Carmen begann, Steine aus Bächen und Flüssen zu sammeln und verwandelte sie in kleine Kunstwerke.

Nach der Flutkatastrophe im Sommer 2021 wollte Carmen den Betroffenen helfen. Deshalb bot sie die kunstvoll bemalten Steine gegen Spenden auf verschiedenen Märkten an. Die Resonanz war überwältigend. **Seither hat Carmen stolze**



Spendenübergabe bei Tabalingo

16.000€ gesammelt und sie in unsere Kupferstadt gebracht, um verschiedene Projekte zu unterstützen.

Heute arbeitet Carmen nicht mehr allein. Sie hat ein Team von zehn engagierten Frauen um sich geschart, die ehrenamtlich Steine sammeln und bemalen. Manchmal kaufen sie auch Rohsteine, gestalten sie kreativ und bieten sie auf Märkten gegen Spenden für Stolberger Projekte an.

Das Projekt wurde immer bekannter, und Künstlerinnen und Künstler schlossen sich an. Sie gestalteten Steine und spendeten sie zugunsten von Projekten in Stolberg. Mitte September 2023 besuchte Carmen mit ihrem Team unsere Kupferstadt und überreichte einen großzügigen Spendencheck an TABALINGO gUG, TABALINGO e.V.

TABALINGO ist ein Projekt, das integrative und inklusive sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten für Menschen mit und ohne Behinderung fördert, insbesondere für Kinder.

Carmen, ihr Enkel und das gesamte Team sind begeistert von der unglaublichen Spendenbereitschaft und der positiven Resonanz, die ihre Geschichte ausgelöst hat. Diese Aktion steht für Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe und hat weit über die Grenzen unserer Kupferstadt hinaus Beachtung gefunden. Heute ist ihr Enkel der stolze „Museumsdirektor“ im eigenen Steinemuseum und Carmen kann auf eine wunderbare Gemeinschaftsleistung mit Stolz blicken.



Spendensteine für Stolberg (NRW)

*Restaurant Weißes Rößl
Internationale Landhausküche
von Su Vössing*

Reservierung erwünscht:

- 02402/1260786 -
- über unsere Website -
- über Google -

*Burgstr. 35, 52222 Stolberg
Inhaber: Susanne & Burkhard Vössing*

*Do - Mo: 17.00 - 23.00 h
So: 11.30 - 23.00 h
Di. & Mi. Ruhetag*

wir freuen uns auf Ihren Besuch



Seien Sie dabei bei der erfolgreichsten
Innenstadtbelebung der letzten Jahre.

Mit dem Sofortprogramm Innenstadt für nur
20% der Miete den eigenen Laden eröffnen.
Weitere Infos unter: www.kupferladen.de

Kupferstadt
Stolberg

Auf der Suche nach Souvenirs unserer schönen
KUPFERSTADT STOLBERG

Ob Jung oder Alt, bei uns werden Sie fündig.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5 · 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 999 00-80
touristik@stolberg.de · stolberg-erleben.de

Stolberg
Die Wiege
der Industrie

Stolberg isst lecker mit Su Vössing



Tafelspitz mit Buttergemüse

Zubereitungszeit: 50 Minuten

Zutaten für 4-6 Personen

FLEISCH

1,4 kg Tafelspitz
je 2 Zweige Thymian und Rosmarin
3 Lorbeerblätter • 4 l Wasser
150 g Lauch • 150 g Karotten
150 g Fenchel • 150 g Staudensellerie
Salz und Pfeffer

SAUCE

55 g Butter • 55 g Mehl
750 g Brühe vom Tafelspitz
150 g Sahne
2-3 EL Meerrettich, frisch gerieben
2-3 EL frischer Zitronensaft
Salz und Pfeffer

GEMÜSE

1 Bd. Karotten ohne Grün schälen
250-300 g Fenchel • 120 g Wasser
30 g Butter • Salz und Pfeffer

Das Fleisch kalt abwaschen und mit Kräutern und Wasser in den Suppentopf geben. Das Gemüse putzen, klein schneiden und mit Salz und Pfeffer in den Topf geben. Das Fleisch aufkochen und auf mittlerer Hitze 105 Minuten köcheln lassen. Das Fleisch aus der Brühe nehmen und auf ein kleines Blech legen. Die Brühe durch ein Sieb passieren und davon 750 g für die Sauce sowie 750 g zum Erwärmen des Fleisches abnehmen. Die restliche Brühe anderweitig verwenden.

Für die Sauce die Butter in einem Topf schmelzen, das Mehl einrühren und 750 g Brühe nach und nach unter ständigem Rühren einarbeiten. Sahne und Meerrettich zugeben, alles gut vermengen und 15 Minuten unter gelegentlichem Rühren auf kleiner Hitze köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit Zitronensaft abschmecken.

Die Karotten je nach Dicke längs und quer halbieren. Den Fenchel halbieren, den Strunk herausschneiden und den Fenchel vierteln. Das Gemüse mit Wasser und Butter in eine Pfanne geben, salzen und pfeffern. Mit Deckel auf mittlerer Hitze aufkochen und 15 Minuten köcheln lassen. Dann ohne weitere Hitze 5 Minuten ziehen lassen.

Das Fleisch in Scheiben schneiden, mit den 750 g Brühe in eine Pfanne geben und mit Deckel auf mittlerer Hitze erwärmen. Mit Drillingen, Gemüse und Sauce servieren.

Die Bierempfehlung für den Herbst

Giesinger, Münchner Bier

Wir befinden uns in der Festbierzeit, einer Zeit, die von Tradition und Genuss geprägt ist. Die Bezeichnung „Oktoberfestbier“ ist EU-weit geschützt und darf ausschließlich von sechs Münchner Brauereien verwendet werden.

Eine Ausnahme bildet die Giesinger Brauerei, die sich das Privileg erworben hat, ihr Bier als „Münchner Bier“ zu bezeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sie über einen Tiefbrunnen verfügt, der 40.000 Jahre altes Grundwasser fördert – eine essenzielle Voraussetzung für die Verwendung dieses prestigeträchtigen Titels.

Da Giesinger noch keinen Zugang zur Wies'n hat, darf das Festbier nicht als „Oktoberfestbier“ bezeichnet werden. Doch keine Sorge, ein bayerisches Festbier oder Festmärzen zeichnet sich durch ein reichhaltiges Aromenspektrum aus, von blumigen und kräuterigen Nuancen bis hin zu zarten Biskuit- und Honigaromen. Im Abgang offenbart es einen ausgewogenen Alkoholkörper mit einem Gehalt zwischen 5,8% und 6,3%, begleitet von einer dezenten Hopfenbittere.

Genau diese Charakteristika machen ein Festbier aus – zuerst süßlich und dann leicht herb. Diese geschmackliche Vielfalt harmoniert hervorragend mit bayerischen Klassikern wie Tafelspitz, Obatzter, Ente und Brezeln.



INFO

In unserem Bottleshop führen wir nicht nur alle sechs Oktoberfestbiere, sondern auch eine Auswahl von über 20 weiteren Festbieren. Doch beeilen Sie sich, denn sie sind nur erhältlich, solange der Vorrat reicht. Festbiere sind schließlich saisonal und bieten einen exquisiten Genuss, den Sie

Vintäsch

Wein-, Bier- und Spirituosenhandel
Marienstraße 1 - 52223 Stolberg-Dorff



RÜBEN-BÖHM
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Konrad-Adenauer-Str. 156
52223 Stolberg
Tel: 02402 9 55 10
Fax: 02402 9 55 111
www.rueben-boehm.de
info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.



**Stolberger Bestattungshaus
Am Bastinsweiher GmbH**

Ich bin für Sie da: Sven Jacobs
0 24 02/2 98 47

Rathausstraße 89/Ecke Blaustraße • 52222 Stolberg
www.stolberger-bestattungen.de

Wie entsorge ich meinen Alten?

Eine rabenschwarze Komödie von Sabine Misiorny und Tom Müller

Abfallmanagement für Sie. Fachgerechte Entsorgung – Kostenlose Abgabe gegen anständige Bezahlung“

So wirbt der dauerklamme Karl damit, alles zu entsorgen. Alles ... und das praxisorientiert, mobile Lösungen (routenoptimiert), fix, akribisch, diskret. Fix, wie sein Vorbild Rocky, der Boxer. Frau Blödgen, die allgegenwärtige Haushälterin hat ein gutes Herz und vermittelt ihm seinen ersten Auftrag. In einer frisch verkauften Wohnung räumt er den Handwerkern hinterher und entsorgt alles, was dem neuen Eigentümer ein Dorn im Auge ist. Zu dumm nur, dass sein Auftraggeber, ein Zahnarzt, so manches Geheimnis hat, das auf jeden Fall im Verborgenen bleiben muss. Als dann eine rätselhafte Frau auftaucht, die sich als neue Bewohnerin der Räumlichkeiten ausgibt, hat Rocky ganz schnell mehrere Aufträge an der Hand, die irgendwie alle miteinander kollidieren. Zwischen Zahnarzt und Empfangsdame, Ehemann und Ehefrau, der Hausmeisterin und seiner eifersüchtigen Freundin kommt Rocky ganz schön ins Schwitzen und muss bald mehr entsorgen, als er bewältigen kann ... sehr zur Freude des Publikums, das sich dabei köstlich amüsiert.



Aufführungen:

So., 01. Oktober um 18:00 Uhr
 Mo., 02. Oktober um 20:00 Uhr
 Di., 03. Oktober um 18:00 Uhr
 Do., 05. Oktober um 20:00 Uhr
 Fr., 20. Oktober um 20:00 Uhr
 Sa., 21. Oktober um 20:00 Uhr
 So., 22. Oktober um 18:00 Uhr

INFO

Karten gibt es unter:

www.ticket-regional.de
 Bücherstube am Rathaus in Stolberg

Theaterfreunde Brand 1903 e. V.
 Freunder Heideweg 3, 52078 Aachen
www.theater-brand.de



Premiere: 18. November um 17:00 Uhr
weitere Aufführungen:
 25.11. & 26.11. / 02.12. & 03.12. /
 09.12. & Oktober 12.2023
Beginn 16.00 Uhr • Einlass 15.30 Uhr

Aufführungsort:

Veranstaltungshalle Marktschule Brand

DIE ZAUBERFLÖTE

Märchen, Magie, Musik. Zauberhaft. –

Mozarts Oper für Kleine und Große inszeniert.

Von Wolfgang Amadeus Mozart. Den kennt ihr nicht und die Geschichte der Zauberflöte auch noch nicht? Dann machen wir euch gerne neugierig.

„Es war einmal ...“ Mit diesem Satz beginnen richtig tolle Märchen. Ihr kennt schon viele, vom Lesen oder Vorlesen, sagt ihr. Wie wäre es denn, wenn ihr einmal im Theater erlebt, wie sich Gegenstände, z.B. Flöten, bewegen. Scheinbar von alleine! „Das geht doch gar nicht“, sagt ihr. Und ob - wir werden es euch zeigen.

In Kooperation mit der Musikschule Brand spielen, singen und orchestrieren wir LIVE!

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Menschen der Verwaltung der Kupferstadt ganz persönlich

Welche Stadt kann schon von sich behaupten, zwei Rathäuser und aktuell mehrerer Außenstellen zu haben! Die Kupferstadt zumindest schon. Denn neben dem alten historischen Rathaus gibt es den neuen großen - aktuell aufgrund der Flut leerstehenden - Gebäudekomplex sowie zahlreiche Außenstellen. Genauso unterschiedlich wie die Gebäude sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. 897 Menschen und 28 Auszubildende sind es zurzeit insgesamt. In 15 Ämtern mit 41 Fachabteilungen stehen die Belange der knapp 57.000 Einwohner/innen auf der Agenda. Soweit die nackten Zahlen.

Wir möchten in dieser Rubrik allerdings die Menschen vorstellen, die im Rathaus und den Außenstellen arbeiten. Ganz persönlich. Freuen Sie sich in jeder Ausgabe auf ein neues oder auch bekanntes Gesicht. In der 22. Folge: Astrid Paschke

Name, Alter, Familienstand: Astrid Paschke, 53 Jahre, verheiratet, 2 Söhne

Funktion:

Seniorenbeauftragte der Stadt Stolberg

Das sind meine Aufgaben:

Ich bin zuständig für alle Anliegen „rund um das Alter(n)“, entsprechend sind meine Aufgaben sehr vielfältig. Dazu gehört vor allem die Unterstützung in persönlichen Krisensituationen, die Vernetzung mit den Akteuren der Seniorenarbeit in Stolberg sowie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu Themen, die im Alter interessant und relevant sind, wie beispielsweise der Aktionstag zum Thema „Mobilität im Alter“ im Rahmen der diesjährigen Seniorentage.

Morgens im Büro angekommen – das mache ich als erstes:

In Ruhe ankommen, Mails lesen und eine Todo-Liste für den Tag erstellen.

Das darf auf meinem Schreibtisch/in meinem Büro nicht fehlen:

Ganz altmodisch: ein Bleistift und Papier zum Mitschreiben bei Telefonaten oder Gesprächen.

Das liebe ich an meinem Job:

Die sehr unterschiedlichen Aufgaben machen meine Tätigkeit nie langweilig und in der Regel trägt meine Arbeit dazu bei, dass am „Ende“ etwas Positives steht, wie die Lösung eines Versorgungs-Problems, die erfolgreiche Kooperation verschiedener Institutionen oder eine gelungene Veranstaltung.

Nach diesem Motto arbeite ich tagtäglich:

Nichts ist unmöglich



Mein schönster Moment / meine schönste Begegnung in meinem Job:

Meine Arbeit mit und für Menschen macht am meisten Spaß, wenn ich merke, dass meine Bemühungen gut ankommen.

Mein erster Arbeitstag in der Kupferstadt:

War im Januar 2019 und ich erinnere mich vor allem an sehr viele „neue“ Namen und Gesichter.

Meine absolute Stärke:

Ich mag meine Arbeit und ich mag die Menschen, mit denen ich zu tun habe.

Das verbindet mich mit Stolberg:

Als Nicht-Stolbergerin kenne ich mittlerweile mehr Menschen in Stolberg als an meinem Wohnort. Ich bewundere, mit wie viel Energie und Engagement die Stolbergerinnen und Stolberger seit der katastrophalen Flut ihre Stadt wieder neu beleben und aufbauen.

Mein Lieblingsort in Stolberg:

Stolberg hat viele schöne Orte. Mir gefällt besonders der Blick auf Altstadt und Burg vom Vorplatz der Finkenbergs Kirche und die Ruhe im Stadtpark „Gehlens Kull“.

Ein Bierliebhaber mit Weitblick: Florin Grecu und seine Erfolgsgeschichte im DLZ

Florin Grecu, ein Unternehmer mit einem Faible für Bier, hat im DLZ in den letzten drei Jahren eine beeindruckende Reise unternommen. Im Gespräch mit ihm erfuhren wir mehr über seine einzigartige Unternehmensreise, die 2020 begann - mitten in der Herausforderung der Corona-Pandemie.

Vor seiner Gründung war Florin Grecu als Angestellter in einer Firma in Weisweiler tätig, wo er im Vertrieb arbeitete. Doch seine wahre Leidenschaft galt immer dem Bier. So entschied er sich, den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Sein Unternehmen fungiert als Vermittler zwischen Brauereien und Unternehmen, die Maschinen und Verpackungslösungen für die Bierproduktion benötigen. Diese Verbindung erstreckt sich über verschiedene Länder wie Rumänien, Italien, Belgien und die Niederlande. Florins strategisch günstiger Standort im DLZ, nahe an diesen Ländern, hat ihm einen klaren Vorteil verschafft.

Ursprünglich stammt er aus Rumänien, wuchs in Italien auf. Als er vor 7 Jahren nach Deutschland kam, war die Sprachbarriere zunächst eine Herausforderung für ihn. Diese konnte er jedoch dank der Unterstützung von Birgit Baucke, der Leiterin des DLZ, überwinden. Sie unterstützte ihn bei der Erstellung seines Businessplans und bei Präsentationen. Florin betont, dass er ohne diese Hilfe die Herausforderungen der Corona-Pandemie nicht so erfolgreich gemeistert hätte.

Das DLZ erwies sich als der ideale Ort für Florins Unternehmertum. Er lobt die starke Gemeinschaft, faire Mietpreise und die Möglichkeit zum Networking. Auch das

“
NEUIGKEITEN
aus dem DLZ”



Netzwerk im DLZ hat ihm wertvolle Kontakte verschafft. Die Kommunikation mit den Menschen in den Brauereien beschreibt Florin als angenehm, freundlich und entspannt. Oft handelt es sich um kleine Familienbetriebe, die seit Generationen Bier brauen. Hier geht es familiär zu, und das Bier fließt oft schon am Morgen.

Florins Zukunftspläne sind ambitioniert. Er möchte weiter lernen, sein Know-how vertiefen und schließlich eigene Maschinen für Brauereien und Verpackungslösungen entwickeln. Mit seinem Enthusiasmus und seiner Hingabe für die Bierbranche sind wir sicher, dass er auch weiterhin Erfolg haben wird.

Insgesamt ist Florin Grecus Geschichte ein inspirierendes Beispiel für Unternehmertum und den Erfolg, der im DLZ auf blühende Weise gedeiht. Seine Erfahrungen zeigen, dass ein unterstützendes Umfeld, eine freundliche Gemeinschaft und eine Leidenschaft für das Geschäft entscheidende Faktoren für den Erfolg sind. Wir sind gespannt auf seine zukünftigen Errungenschaften und wünschen ihm alles Gute auf seinem Weg, eigene Maschinen für die Bierbranche zu entwickeln. Prost auf seine Erfolge!

INFO

FLORIN GRECU

Sales Department
GBF-BREW.COM

Cockerillstraße, 100 -52222 Stolberg
florin.grecu@gbf-brew.com
Tel. 0163 97 31 428



GBF
BEVERAGE
EQUIPMENT
& SOLUTIONS

Schutz und Lebensraum

für die bedrohte Geburtshelferkröte in Stolberg-Büsbach

In Stolberg-Büsbach hat die seltene und streng geschützte Geburtshelferkröte ein unerwartetes Zuhause gefunden, das auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen mag: auf einem Friedhof und in privaten Gärten.



Friedhof als Lebensraum:

Geburtshelferkröten, kaum größer als Streichholzschachteln, verbergen sich tagsüber in den Beeten und Mauerritzen des Friedhofs. Ihre Rufe und Larven verraten jedoch ihre Anwesenheit. Im Sommerabendlicht rufen die Männchen aus ihren Verstecken mit hellem Ton, während die Weibchen leise glockenähnlich antworten. Die Männchen übernehmen die Brutpflege, tragen die Laichschnüre an ihren Hinterbeinen und lassen die Kaulquappen direkt aus dem Ei ins Wasser. Die Männchen klettern im Frühjahr und Sommer die steilen Waschbetonwände der Tauchbecken hinauf, die als wichtiger Teil ihres Lebenszyklus dienen. Hier ernähren sich die Kaulquappen von Algen, entwickeln sich zu kleinen Kröten und verlassen das Becken.



Gärten als Rückzugsort:

Auch private Gärten in Büsbach bieten der Geburtshelferkröte Lebensraum. Bürger wie Andreas von der Weiden haben naturnahe Gartenteiche mit Versteckmöglichkeiten geschaffen, in denen sich junge Kröten

entwickeln. Dies ist kein Einzelfall, denn es gibt zwei weitere bekannte Vorkommen der Geburtshelferkröte in Büsbacher Gärten. Die Teiche sollten jedoch fischfrei bleiben, da Fische die Kaulquappen fressen können.



Vernetzung für den Schutz:

Größere Vorkommen der Geburtshelferkröte gibt es in Stolberg in aktiven und ehemaligen Steinbrüchen. Diese werden im Rahmen des LIFE-Projektes Amphibienverbund von der Biologischen Station optimiert.

Was Sie tun können:

- Gestalten Sie Ihren Garten naturnah und bieten Sie Versteckmöglichkeiten an.
- Lassen Sie Fugen und Ritzen in Mauern offen.
- Setzen Sie keine Haus- oder Aquarientiere in die freie Natur aus.
- Werden Sie ehrenamtliche Amphibien-Rangerin oder ehrenamtlicher Amphibien-Ranger.

Die Geburtshelferkröte verdient unsere Unterstützung und Aufmerksamkeit. Durch den Schutz geeigneter Lebensräume können wir dazu beitragen, dass diese bedrohte Art in Stolberg weiterhin eine Heimat findet.

Melden Sie Vorkommen in Ihrem Garten gerne bei der Biologischen Station.

INFO

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.
Zweifaller Straße 162, 52224 Stolberg

Tel.: (0)2402 12617-20

Mail: tim.stark@bs-aachen.de

Web: www.bs-aachen.de

www.life-amphibienverbund.de



Vereinsleben

Technisches Hilfswerk Stolberg

Katastrophen gehören zum Leben, wir können ihr Eintreffen nicht verhindern. Aber jeder kann helfen, mit ihnen umzugehen! **Im Bevölkerungsschutz arbeiten darum viele haupt- und ehrenamtliche Kräfte darauf hin, Notlagen zu bewältigen und Menschen zu schützen.** Eine wichtige Säule ist dabei die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW). In ihm wirken bundesweit 86.000 Frauen und Männer mit: In 1500 Fachgruppen mit je eigenen Schwerpunkten werden sie dafür ausgebildet, in Notsituationen im In- und Ausland schnell und kompetent technische Hilfe zu leisten. Auch in Stolberg hat das THW sein Können oft unter Beweis gestellt: Bei der Flutkatastrophe 2021 waren mehr als 400 THW-Helferinnen und Helfer hier im Einsatz und haben bei Energieversorgung, Notunterbringung, bei Pump- und Aufräumarbeiten mit all ihren Kräften Hilfe geleistet. Mittendrin der Ortsverband Stolberg mit seinen fünf Einheiten, der schon seit 70 Jahren ein unverzichtbarer Teil des Stadtlebens ist. Mit dem leitenden Zugtrupp, der Bergungsgruppe, der

Fachgruppe Notversorgung über die Fachleute für Infrastruktur bis hin zu Spezialkräften für Sprengarbeiten decken seine Einheiten viele Fachaufgaben im Bevölkerungsschutz ab.

Alle Mitglieder engagieren sich freiwillig und ehrenamtlich, sind immer wieder im In- und Ausland im Einsatz und bilden sich dafür regelmäßig in Ausbildungen, Übungen und Lehrgängen weiter. Um mitzumachen, sind keine Vorkenntnisse erforderlich: Die Ausbildung übernimmt das Technische Hilfswerk. Gefragt sind neben Begeisterung für das gemeinsame Ziel lediglich Zuverlässigkeit, Kameradschaftlichkeit und die Bereitschaft, seine Talente und Zeit für die Mitmenschen einzusetzen. Auch Jugendliche können als Junghelfer ab einem Alter von 10 Jahren bereits spielend helfen lernen! Interessierte sind herzlich eingeladen, den Ortsverband kennenzulernen und sich einzubringen.

Nähere Infos: www.thw-stolberg.de

Den Wiederaufbau Stolbergs mitgestalten

Die städtische Wiederaufbaugesellschaft ist gegründet und sucht motivierte Architekt*innen und Ingenieur*innen

Die Flutkatastrophe vom 14. Juli 2021 hat von Zweifall bis in die Atsch erhebliche Spuren hinterlassen. Der Wiederaufbau nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe ist für alle betroffenen Kommunen eine enorme Herausforderung.

Das gilt vor allem für die Stadt Stolberg, die alleine im öffentlichen Bereich Schäden von über 225 Millionen Euro beheben muss. „Normalerweise verbaut eine Stadt wie Stolberg mit den vorhandenen personellen Ressourcen im Jahr aber nur rund 25 Millionen Euro“, erklärt Bürgermeister Patrick Haas. Entsprechend viel Zeit würde der Wiederaufbau in Anspruch nehmen, zumal, wie der Bürgermeister betont, „wir die Stadt natürlich nicht 1 zu 1 so aufbauen, wie sie vorher war, sondern wir diese einmalige Chance nutzen und sie schöner, nachhaltiger und moderner gestalten.“

Genau deshalb und zur Beschleunigung des Wiederaufbaus hat die Stadt die „Stolberger Bau- und Projektmanagement GmbH“ gegründet – eine 100-prozentige Tochter der Stadt. Alle Wiederaufbauprojekte vom Neubau des Rathauses bis hin zur Sanierung der flutbetroffenen Straßen werden in diese Gesellschaft ausgelagert. Geschäftsführer der GmbH ist Wilfried Sterck, der bereits zuvor als Hochbauabteilungsleiter zahlreiche Wiederaufbauprojekte betreut hat.

Die „Stolberger Bau- und Projektmanagement GmbH“ baut nun einen Stamm von motivierten Mitarbeitenden auf, die gemeinsam am zukunftsorientierten, nachhaltigen und innovativen Wiederaufbau der Stadt Stolberg arbeiten: „Wir haben die einmalige Chance, Stolberg in einer Geschwindigkeit und einem Umfang neu zu gestalten, wie es sie nie gab und hoffentlich auch nie wieder geben wird“, erklärt Sterck. „In der Wiederaufbaugesellschaft arbeiten wir damit mit zahlreichen Projekten aktiv an der zukunftsorientierten Aufwertung unserer Stadt.“

Dafür sucht die frisch gegründete GmbH nun zahlreiche motivierte Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure. Neben den zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten locken unter anderem eine gut bezahlte Festanstellung, flexible Arbeitszeiten, Home-Office-Möglichkeiten oder ein Job-Bike.



*Wilfried Sterck und Nadine Staerk
Stolberger Bau- und Projektmanagement GmbH*

INFO

Interessierte können sich gerne bei stepstone oder indeed mit der Suchfunktion „Kupferstädter Bau- und Projektmanagement GmbH“ über die offenen Stellen informieren und bewerben.

Modernes Parkhaus in Oberstolberg wird greifbar



Auf dem DALLI-Parkplatz soll das neue Parkhaus entstehen

Die Stadt Stolberg gestaltet mit dem Verkehrskonzept Talachse alle hochwasserbetroffenen Straßen in der Innenstadtachse neu. Zielsetzung dieses großen Vorhabens ist eine bessere Verkehrsführung für alle Mobilitätsformen entlang der Talachse und die Steigerung der Aufenthaltsqualität. „Einer der wichtigsten Punkte ist, mehr Verkehr vor allem aus Oberstolberg herauszuhalten und trotzdem angenehm mit dem PKW erreichbar zu sein“, erklärt Bürgermeister Patrick Haas.

„Das schaffen wir mit einem Parkleitsystem und mit einem großen und modernen Parkhaus direkt vor den Toren der Stadt auf dem DALLI-Gelände.“ Von dort aus werden der Steinweg, die Altstadt und die Burg bequem und direkt erreichbar sein. Darüber hinaus sei das Parkhaus durch seine Platzierung am Euregiobahn-Haltepunkt Stolberg-Altstadt ideal für Pendlerinnen und Pendler geeignet – auch bald nach Breinig, denn die Euregiobahn soll innerhalb des nächsten Jahres bis zum Bahnhof Breinig weitergeführt werden.

Das neue Parkhaus soll nicht nur mehrere hundert PKW-Stellplätze erhalten, sondern auch Stellplätze für Fahrräder, Mieträder, Reisebusse sowie Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge und E-Bikes bieten. „Das Parkhaus wird damit ein Verkehrsknotenpunkt und attraktiver Ankunftsort für Einheimische und Besucher unserer Altstadt und unserer Einkaufsstraßen“, so der Bürgermeister.

Die Machbarkeitsstudie ist bereits sehr positiv ausgefallen. Jetzt hat der Stadtrat Mittel für externe Planungsleistungen freigegeben, sodass die Stadt weiter in die Planung des Parkhauses investieren kann. Die genehmigten Planungsleistungen sind dann wiederum Voraussetzung dafür, dass Stolberg gemeinsam mit den Städten Brühl und Herzogenrath sowie der Stadtverkehr Euskirchen GmbH über die Go Rheinland GmbH Fördermittel für die endgültige Umsetzung beantragen kann.

MOHNEN
aquaculture

Schöne Fische für die Region

Sie haben Lust auf leckeren Fisch aus der Region oder einen friedvollen Tag am Wasser? Dann besuchen Sie uns und freuen Sie sich auf Forellen in gewohnter **MOHNEN**-Qualität oder erleben Sie einen erholsamen Angeltag in unserem idyllischen Angelpark.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MOHNEN Aquaculture
Elle 19
52224 Stolberg-Gressenich

(0 24 09) 79 94 - 0
info@mohnen-forelle.de
www.mohnen-forelle.de

OPTIK AKUSTIK
derKaulard.de

52222 Stolberg
02402-21586 · stolberg@derkaulard.de

Ab Mitte Oktober
im Rolandshaus
Steinfeldstraße 4
Gegenüber dem Krankenhaus

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

MK
MATTHIAS KAULARD
Seit 1823

200 JAHRE
TRADITION DER SINNE
SEIT 1823

Kupferstadt in der Wärmeplanung weit vorne

Stadt erhält Förderung für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans

Die Bundesregierung hat vor wenigen Wochen die verpflichtende Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung durch die Kommunen beschlossen. Diese Planung soll für die Bürgerinnen und Bürger eine Orientierung bieten, welche Gebiete perspektivisch mit einem Nah- oder Fernwärmenetz ausgestattet werden können.

Die Kupferstadt Stolberg hat sich schon vor dem Gesetz der Bundesregierung bei den Planungen für Nah- und Fernwärmenetz auf den Weg gemacht. Mit dem von Bürgermeister Patrick Haas ins Leben gerufenen Projekt „Grüne Talachse“ laufen die Planungen zur Versorgung der Stolberger Talachse und möglicher weiterer Gebiete mit Abwärme der heimischen Industrieunternehmen bereits auf Hochtouren. Aber auch bei der ab nächsten Jahr verpflichtenden Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung hat die Stadt frühzeitig gehandelt und dafür nun eine 100-Prozent-Förderung über 114.242 Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz erhalten.

„Wir haben schon Anfang Februar, also deutlich vor dem Gesetz der Bundesregierung, einen Förderantrag zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes gestellt. Wir wollen, dass die Menschen in Stolberg frühzeitig Planungssicherheit und Fördermöglichkeiten bei der möglichen Umrüstung ihrer Heizung erhalten“, erklärt Bürgermeister Patrick Haas, der zudem überzeugt ist: „Durch die schon fortgeschrittenen Planungen für ein Nahwärmenetz im Projekt Grüne Talachse und die

frühzeitige Beantragung der Förderung für unseren kommunalen Wärmeplan sind wir deutlich weiter und schneller als die meisten anderen Kommunen.“

„Der kommunale Wärmeplan wird gebietsscharf darlegen, wo in Stolberg welches Wärmenetz umgesetzt werden kann“, erklärt der Erste und Technische Beigeordnete Tobias Röhm und hebt zugleich hervor, dass die Stadt Stolberg durch das frühzeitige Beantragen der Förderung weitere Vorteile hat: „So haben wir nicht nur die Förderung überhaupt noch erhalten, sondern haben es auch deutlich leichter, einen kompetenten Anbieter zur Erstellung unserer Wärmeplanung zu finden.“

Mit der Fertigstellung des kommunalen Wärmeplans rechnet die Stadt bis Mitte 2025.



Die Planungen für ein Nahwärmenetz treibt eine breite Allianz aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft voran

OFENHAUS
FUCHS e.K.
Seit 1912

Sanitär und Heizungsbau

Tel.: 02402 23251
02402 87932

E-Mail: ofenhaus.fuchs@t-online.de

Telefontermin vereinbaren

Reiseengel

0178 - 808 418 3
info@reiseengel-aachen.de
www.reiseengel-aachen.de

piaemonds.reiseengel
Reisebüro Reise Engel

Ferien-Führung für Kinder

Am **Donnerstag, den 5. Oktober** nimmt unser Gästeführer euch mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt Stolbergs. Start ist um 11:00 Uhr vor dem Alten Rathaus. Die Altstadt-Führung für Kinder vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Kupferstadt. Die Teilnahme ist kostenlos! Eine Anmeldung ist erforderlich!

Klassische Altstadt-Führung

Am Samstag, den **07. Oktober** um 11:00 Uhr nimmt Sie unser Gästeführer für ca. 1,5 Stunden mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Stolberg. Unsere Altstadt-Führung vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Stadt. Treffpunkt ist der Galminusbrunnen in der Zweifaller Straße 5 gegenüber der Stolberg-Touristik. Das Ticket kostet 7,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Klassische Kupferhof-Führung von Kupferhof zu Kupferhof

Die einzigartigen Stolberger Kupferhöfe sind Zeitzeugen der industriellen Entwicklung und Blütezeit Stolbergs im 17. und 18. Bei der rund 1,5-stündigen Außenbesichtigung der interessantesten und schönsten Hofanlagen rund um den Kaiserplatz wird die Industriegeschichte der Kupferstadt an der Vicht unter fachkundiger Führung wieder lebendig. Am **Sonntag, 15. Oktober**, beginnt die Reise in die Zeit des gelben Goldes“ um 11:00 Uhr am Eingang des Alten Rathauses am Kaiserplatz. Das Ticket kostet 7,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Herbst-Waldbaden – ein Achtsamkeitsspaziergang

Waldbaden richtet sich an alle, die den Herausforderungen unserer Umwelt achtsam und bewusst begegnen möchten. Man spaziert dabei ruhiger und achtsamer als sonst und erfährt durch spezielle Übungen die Kraft des Waldes mit allen Sinnen. Gezielte Atem- und Bewegungsübungen führen zu Entspannung und Achtsamkeit. Lassen Sie sich überraschen. Unser erfahrener Waldbegleiter lädt Sie herzlich ein, am **Sonntag, den 15. Oktober** um 11:00 Uhr mit ihm auf die Reise zu gehen. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 15,00 €. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Pilz-Lehrwanderungen

Bei dieser Lehrwanderung erhalten Sie einen Überblick über die heimischen Pilzarten in Stolberg Süs-sendell. Die Wanderung steht unter der Leitung von Dr. Uwe Koch, einem von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie geprüften Pilzsachverständigen. Er nimmt Sie mit auf eine faszinierende Entdeckungstour in die Welt der Pilze im Stolberger Wald. Bitte bringen Sie einen Pilzkorb, ein (Klapp-)Messer, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mit, da die Wanderung bei jedem Wetter stattfindet. Am Ende der Führung werden Ihre gesammelten Pilze von unserem Pilzsachverständigen kontrolliert und zum Verzehr freigegeben. **Unsere nächsten Termine:**

- **Samstag 28. Oktober 2023**, 10:00 Uhr
- **Samstag 04.11.2023**, 10:00 Uhr

Preis: Erwachsene 15,00 €, Kinder (bis einschl. 16 Jahre) 10,00 €
Dauer: 3 Stunden (inkl. Korbkontrolle)
Eine Anmeldung ist erforderlich!

Auf den Spuren der Reformation in Stolberg

1575 verlässt die Kupfermeisterfamilie Schleicher die Reichsstadt Aachen und errichtet in der Burgstraße den ersten Kupferhof. Ihr folgen in den nächsten Jahren eine Reihe weiterer Familien, deren Namen auch heute noch über Stolberg hinaus bekannt sind:

u.a. Lynen, Prym, Pelzer, von Asten und Hösch. Diese Familien verbindet zum einen ihre Tätigkeit als Kupfermeister, zum anderen gehören sie alle einer Glaubensgemeinschaft an – sie sind Protestanten. Diese Sachverhalte werden bei einem Spaziergang zwischen Vogelsang und Finkenberg erläutert. Die Führung dauert 1,5 Stunden und findet am **28. Oktober** um 14:00 Uhr statt. Das Ticket kostet 7,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Altstadt-Führung mit Rate- Quiz „Wahr oder Falsch?“

Genießen Sie am **Samstag, den 4. November** um 11:00 Uhr einen Spaziergang der besonderen Art. Unsere Altstadt-Führung bietet wie immer historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten. Doch diesmal müssen Sie aufpassen, dass Sie unserer Gästeführerin nicht auf den Leim gehen. An der einen oder anderen Stelle werden Behauptungen zur Kupferstädter Geschichte aufgestellt und dann sind Sie gefragt: „Wahr“ oder „Falsch“? Treffpunkt dieser Führung ist am Galminusbrunnen gegenüber der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5. Das Ticket kostet 7,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit den Nachtwächterinnen durch „Stollywood“

Zweifellos ist die Burg das Wahrzeichen der Stadt Stolberg. Doch in den letzten Jahren hat sich die Kupferstadt zunehmend zu einer sehr beliebten Kulisse für nationale Film- und Fernsehproduktionen entwickelt. Auf dem oberen Burghof startet am **Samstag, 04. November** jeweils um 18:30 und 19:30 Uhr eine Nachtwächter-Führung für Kinder ab 5 Jahren. Um 19:00 und 20:00 Uhr startet jeweils eine Nachtwächter-Führung für Erwachsene und um 21:00 Uhr eine Nachtwächter-Führung für Familien. Alle Führungen beginnen und enden auf dem oberen Burghof, so dass alle Highlights in der Burg vor oder nach der Führung besucht werden können. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich!

Das Schicksal der Juden in Stolberg Tour gegen das Vergessen

Der Stadtrundgang am **12. November** um 11:00 Uhr vermittelt Jugendlichen und Erwachsenen historische Fakten und soll Toleranz im Umgang mit unseren Mitmenschen, egal welcher Herkunft, wecken. Das Ticket kostet 7,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Führung zu Stolbergs Brauerei-Kultur

Eine Führung für alle Liebhaber des „kühlen Blondens“ und der Kupferstadt! Am Freitagabend, **24. November**, um 17:00 Uhr wird ein Ausflug in die Stolberger Brauereigeschichte unternommen. Start ist vor dem EWV-Gebäude. Unterwegs und zur Abrundung des Abends gibt es ein „kühles Blondes“. Das Ticket kostet 15,00 € für Erwachsene (inkl. 2 Bier), und 10,00 € für Kinder bis einschließlich 16 Jahren (inkl. 2 Softdrinks). Eine Anmeldung ist erforderlich!

Kinder-Nachtwächter-Führung

Am Samstag, den **25. November** können Sie sich auf vorweihnachtliche Stimmung in der Kupferstadt Stolberg freuen. Kinder ab 5. Jahren werden in Begleitung durch die Altstadt bis zum Kaiserplatz geführt. Bei vielen spannenden und auch lustigen Geschichten erfährt ihr, wie die Wächter Nacht für Nacht in allen Winkeln der Altstadt für Ordnung sorgten und so manchen Halunken bei einer Missetat auf frischer Tat ertappten. Um 17:00 Uhr holt Sie die Nachtwächterin in ihrem Gewand und mit Laterne ab. Die Kinder dürfen gerne eine selbstgebastelte Laterne mitbringen und ihr bei der Arbeit helfen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

INFO

Für alle Führungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Tel. 02402 99900-80
E-Mail: touristik@stolberg.de
www.stolberg-erleben.de

Veranstungskalender

Aktuelle Termine: Oktober und November 2023

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Samstag, 30. September + Sonntag, 01. Oktober

Historischer Altstadttherbst

15-22 Uhr und 01. Oktober 2023, 12-20 Uhr
Wir laden sie ein, die verträumte Altstadt rund um die Burg mit ihren historischen Gassen zu besuchen.

Donnerstag, 05. + Freitag, 06. Oktober

Kreatives aus Stein – Ferien-Kurse für Kids

(wetterabhängig), jeweils Oktober 00 – 14.00 Uhr
Kreativkurse für Kinder – auch mit Oma und Opa!
Atelier & Skulpturengarten, Hammerberg 13

Freitag, 06. Oktober

Filmabend: Die Schule der magischen Tiere, 17:00 Uhr

Für Kinder zw. 8 und 14 Jahren
Veranstaltet vom SKM Stolberg
Alte Schule Venwegen e.V., Mulartshütter Str. 10

Freitag, 6. Oktober

Vintäsch ProBierRaum Tasting, 19:30

Faszination Trappistenbier & Trappistenkäse
Mit Anmeldung, Tel.: 0151 574 13 211
VINTÄSCH ProBierRaum, Marienstraße 1

Donnerstag 12.+ Freitag, 13. Oktober

Kreatives aus Stein – Ferien-Kurse für Kids

(wetterabhängig), jeweils Oktober 00 – 14.00 Uhr
Kreativkurse für Kinder – auch mit Oma und Opa!
Atelier & Skulpturengarten, Hammerberg 13

Samstag, 14. Oktober

Oktoberfestbier/ Festmärzen, 19:00 Uhr

Mit Anmeldung, Tel.: 0151 574 13 211
VINTÄSCH ProBierRaum, Marienstraße 1

Freitag, 20. Oktober

Die Welt der Fassgelagerten Biere, 19:30

Barrel Aged Bier Tasting
Mit Anmeldung, Tel.: 0151 574 13 211
VINTÄSCH ProBierRaum, Marienstraße 1

Sonntag, 22. Oktober

Öffentliche Führung, 11:00 Uhr

Eintritt: 5 Euro, Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstr. 90

Sonntag, 22. Oktober

Jubiläumskonzert:

1. Akkordeonorchester Breinig e.V., 16:00 Uhr

Einlass: 15:30 Uhr
Genießen Sie eine musikalische Reise durch 70 Jahre Filmmusik, von klassischen bis zu rockigen Interpretationen. Eintritt: 15 Euro (erm. 8) mit anschließender Feier.
Karten an der Tageskasse, bei Schuster Kull in Breinig, bei den Mitgliedern und online:
www.akkordeonorchester-breinig.de
Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Stolberger Lesewürmchen



Bilderbuchspaß für die Kleinsten von 0 - 3 Jahren,

jeden Donnerstag von 09:30 bis 10:30 Uhr
(Schulferien ausgenommen).

Spiel- und Lesegruppe für Kinder mit ihren Eltern:

Bücher gucken, Geschichten lesen und singen.

Montag, 23. Oktober

Dr. Kortum, ein Stolberger Arzt, 18:30 Uhr

Ein Vortrag von Prof. Dr. Roland Fuchs über den ersten deutschen Palliativmediziner
Medizin- und Pharmazie-Museum e.V. Stolberg
Kaplan-Joseph-Dunkel-Platz
Kupfermeisterstraße 6

Sonntag, 29. Oktober

RegioHochzeit – Die Hochzeitsmesse der Region,

11:00 Uhr Die RegioHochzeit Stolberg bietet ganz kompakt einen Überblick über Grundlegendes, Trends und Neuheiten. Eintritt: 5 Euro.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Mittwoch, 01. + Donnerstag, 02. November

James Brown trug Lockenwickler, 20:00 Uhr

Yasmina Reza, gefeierte Autorin viel gespielter Gesellschaftskomödien wie „Gott des Gemetzels“ und „Kunst“, hat ein Stück geschrieben über Identität oder Individualität – je nachdem, wo man steht. Komisch und traurig zugleich, wie immer bei Yasmina Reza
Goethe Gymnasium, Lerchenweg 5

Tickets gibt es unter: Tel.: 0241 4746111 sowie unter:
www.grenzlandtheater.reservix.de/events und an der Kasse des Grenzlandtheaters Aachen Elisen Galerie, Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Telefon: 02402 - 863 206

Öffnungszeiten: Montag: 14:30 - 18:00 Uhr,
Dienstag: 14:30 - 19:00 Uhr, Donnerstag u. Freitag:
10:00 - 12:30 Uhr und 14:30 -18:00 Uhr

Freitag, 03. November

Whisky- Bier Tasting, 19:30 Uhr

mit Mayer & Bock aus Eilendorf
Mit Anmeldung, Tel.: 0151 574 13 211
VINTÄSCH ProBierRaum, Marienstraße 1

Samstag, 04. November

20. Stolberger Museumsnacht, 18:00- 01:00 Uhr

Tauchen Sie in der ganzen Stadt in Stolberger Stadt-, Industrie-, Kunst- und Musikgeschichte ein. Verschiedene Locations in der ganzen Stadt. Es wird mit Kleinbussen geschuttelt zwischen den drei Veranstaltungsorten: Burg, Kulturzentrum Frankenthal und Museum Zinkhütter Hof. Eintritt: 10 Euro
Infos unter www.zinkhuetterhof.de

Donnerstag 09. November

Martinszug in Büsbach

Freitag, 17. November

Englische & irische Bierstile, 19:30 Uhr

Mit Anmeldung, Tel.: 0151 574 13 211
VINTÄSCH ProBierRaum, Marienstraße 1

Sie können jederzeit bei uns Vorbestellen!

aydin
Obst & Gemüse

[aydingbr](https://www.instagram.com/aydingbr) · Gressenicher Str. 49 · 52224 Stolberg/Mausbach · 02402/1246909

HOFGÄRTNEREI BLUMEN
Müllejans

Sebastianusweg 3
52080 Aachen
Tel.: 0241/99 12 18 87

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr
Sa: 9:00-15:00 Uhr

Zauberhafte Adventausstellung

Ab Sonntag, 19.11. Mo-Sa: 9:00-18:00 Uhr &
So, 19.11. und So, 26.11.: 10:00-18:00 Uhr

Elke Schwartz-Werry
Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Psychologische Beraterin

Hypnosetherapie
Gesprächstherapie nach Carl Rogers
Lösungsfokussierte Therapie

Cockerillstraße 100
52222 Stolberg
OG 1 Raum 1.33

Termine nach tel. Vereinbarung
0162/302 66 87

André Kartaun
STEUERBERATER

Cockerillstraße 100 (im DLZ)
52222 Stolberg

Tel.: 02402 - 866 77 40 kontakt@stb-kartaun.de
Fax: 02402 - 386 55 72 www.stb-kartaun.de

Kupferstädter Weihnachtstage

Neue Highlights und Traditionen

Die beliebten Kupferstädter Weihnachtstage öffnen bald ihre Pforten – wieder mitsamt vieler interessanter Neuerungen. Die Weihnachtstage finden vom 25.11. bis zum 17.12.23 am Alter Markt und rund um die Burg statt. Die Türen sind dort jeweils Sa. von 15-21 Uhr und So. von 12-20 Uhr geöffnet.

Nach der Premiere im letzten Jahr, gibt es in diesem Jahr bei den Kupferstädter Weihnachtstagen wieder eine große Besonderheit. **Im wunderschönen Ambiente der Burg werden an den vier Adventswochenenden vier verschiedene Themen angeboten. Der Weihnachtsmarkt bietet also in jeder Woche etwas Neues.** Am 17.12.2023 findet zusätzlich zum Weihnachtsmarkt ein verkaufsoffener Sonntag statt.

Auf dem Kaiserplatz bietet der Weihnachtstreff ab dem 17.11. bis zum 30.12.23 täglich weihnachtliche Geselligkeit. Der Weihnachtstreff ist So. bis Do. von 12-20 Uhr sowie Fr. und Sa. von 12-21 Uhr geöffnet. Auch in diesem Jahr wird sich das historische Rathaus wieder in den größten Adventskalender der Region verwandeln. Täglich um 17:45 Uhr werden die von Kindergärten, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen liebevoll gestalteten Fenster geöffnet und durch ein Rahmenprogramm der City Starlights begleitet.

Ein Highlight zur Vorweihnachtszeit sind unsere **Nachtwächterführungen und Glühweinbummel.** Das weihnachtliche Flair der Altstadt mit ihren beleuchteten engen Gassen wird auf besondere Weise erlebbar, wenn man zusammen mit dem Nachtwächter ins Dunkel der Nacht eintaucht. Auf dem Rundgang durch die nächtliche Vergangenheit Stolbergs werden an authentischen Orten zahlreiche Geschichten erzählt, die mal informativ, mal lustig, mal gruselig, aber immer unterhaltsam sind.



Die Kinder sind herzlich eingeladen, ihre eigene Laterne oder Taschenlampe mitzubringen um unserer Nachtwächterin oder unserem Nachtwächter bei der Arbeit zu unterstützen.

Die **Nachtwächter-Führungen** finden am 25.11. und 02.12. um 18 Uhr statt. Spezielle Führungen für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung der Eltern um 17 Uhr. Die etwas andere Führung in der Adventszeit führt von der Altstadt bis zum Kaiserplatz und hält an verschiedenen Orten einen wärmenden Glühwein für die Teilnehmenden bereit. So wird der abendliche Spaziergang zu einer geistig sehr anregenden Erfahrung und lässt sicher die eine oder andere Ecke der Stadt in einem anderen Licht erscheinen.

Der **Glühweinbummel** (inkl. 3 Glühweine) findet am 09.12. und 16.12 jeweils um 18 Uhr statt. Eine Voranmeldung zu den Führungen ist erforderlich. Anmeldungen und weitere Infos bei der

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Tel.: +49 (0)2402 99900-80
E-Mail: touristik@stolberg.de
www.stolberg-erleben.de

RegioHochzeit

Die Hochzeitsmesse in Stolberg

Nach einer längeren Pause kehrt die Vorfreude auf die Hochzeitswelt zurück, denn die Kupferstadt Stolberg wird bald Gastgeber der ersten Ausgabe der „RegioHochzeit - Die Hochzeitsmesse der Region“ im Zinkhütter Hof sein.

Die Verlobung markiert den Beginn einer aufregenden Reise - die Hochzeitsplanung. Doch diese Aufgabe ist keineswegs leicht. Von A bis Z müssen alle Details bedacht werden, um den großen Tag sowohl für das Brautpaar als auch für die Gäste unvergesslich zu gestalten.

Wo findet die Traumhochzeit statt? Wie wird der Tag gestaltet? Wo sind die perfekten Trauringe und das eine Kleid? Wer ist der kreativste Hochzeitstorten-Bäcker? Brauchen wir Unterstützung bei der Planung? Welches Auto begleitet uns ins Eheglück? Und vor allem, wo verbringen wir unsere Flitterwochen?

Dies sind Fragen, die jedes frisch verlobte Paar wahrscheinlich durch den Kopf gehen. Unabhängig davon, ob die Hochzeitsfeier groß oder klein sein soll, gibt es jetzt in Stolberg an einem einzigen Ort und an einem einzigen Tag Antworten auf all diese Planungsfragen.

Die RegioHochzeit Stolberg bietet einen Überblick über alle grundlegenden Aspekte der Hochzeitsplanung sowie die neuesten Trends und Innovationen. Erfahrene Dienstleister präsentieren ihr Portfolio. Egal, ob es um die Wahl der Location, die perfekte Hochzeit-

Alle Infos zum Heiraten in Stolberg findet ihr auch in der neuen Ausgabe der Hochzeitsbroschüre.

Erhältlich auf der Hochzeitsmesse, in den Standesämtern und in städtischen Einrichtungen.



storte, die Trauringe, den Fotografen, das Rahmenprogramm oder andere Details geht - hier gibt es so viel zu entdecken.

Zukünftige Brautpaare können sich entspannt inspirieren lassen und die Dienstleister finden, die perfekt zu ihnen passen. Hier geht es darum, Ideen zu sammeln und die Vision für den großen Tag Wirklichkeit werden zu lassen.

Die „RegioHochzeit - Die Hochzeitsmesse der Region“ in Stolberg verspricht nicht nur Informationen und Inspiration, sondern auch die Möglichkeit, die Experten zu treffen, die dazu beitragen können, dass Ihre Hochzeit ein unvergessliches Erlebnis wird. Markieren Sie sich also diesen Termin im Kalender und bereiten Sie sich darauf vor, Ihre Hochzeitsträume Wirklichkeit werden zu lassen.

INFO

Sonntag, 29. Oktober ab 11.00 Uhr
Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90
Eintritt: 5,- Euro

TriebWerk
Eventfloristik & Blumendekorationen
Burgstraße 18
52222 Stolberg
Tel. 0178-1327110
info@triebwerk-floristik.de



Verborgene Orte Steinfelds Sief

Toni Dörflinger

Teil 25

Der Friedhof Bergstraße ist nicht nur eine Begräbnisstätte, sondern auch ein Landschaftspark. Als solcher besitzt er neben einem alten Baumbestand auch eine hydrologische Besonderheit. Schließlich quert „Steinfelds Sief“ unterhalb der Malmedyer Straße das Friedhofsgelände. Besser gesagt: querte! Denn das kleine Bächlein, das einst den „Kupferhof Steinfeld“ mit Wasserkraft versorgte, ist längst verrohrt und nicht mehr als offenes Fließgewässer sichtbar. Wahrnehmbar sind aber noch die in Stein gefassten Rinnen, die Überbrückungen und die brunnenartigen Wasserbecken.

Diese Bauwerke wurden in den 1950er Jahren errichtet. Damals hatte man den 1879 angelegten Friedhof um das unterhalb der Malmedyer Straße liegende Terrain erweitert. Für die Erweiterung nutzte man ein in einer Senke liegendes Wiesengelände, das zuvor der Landwirtschaft gedient hatte. Inmitten des Terrains befand sich ein Sief, dessen Quellhorizont an der Malmedyer Straße lag. Damit das Sief nicht die neu angelegten Grabstätten überschwemmte, wurde sein Lauf begradigt. Man zwängte es in eine steinerne Rinne und baute pittoreske Überbrückungen. Die Brücken waren erforderlich geworden, weil man entlang des Gewässers einen serpentinartigen Zuweg angelegt hatte, der das Bächlein mehrmals querte.

In der Folgezeit war das gebändigte Bächlein ein beliebtes Fotomotiv. Auch wenn das Sief inzwischen kein Wasser mehr führt, sind seine wassertechnischen

Bauwerke immer noch ein Blickfang. Denn die überwiegend in Schiefergestein erstellten Objekte werden eingerahmt von üppigem Grün und attraktiven Blumenrabatten. Den idyllisch gelegenen Gelände-einschnitt erreicht man über einen Weg, der an der Leichenhalle Am Halsbrech beginnt. Nach wenigen Minuten Fußweg hat man die reizvolle Senke mit dem ehemaligen Sief erreicht.

Das Sief ist schon auf dem 1811 entstandenen Meigen-Peltzer-Plan zu sehen. Es begann damals an der heutigen Malmedyer Straße, unterquerte die spätere Bergstraße und mündete unterhalb der Steinfeldstraße in die Vicht. Das Sief speiste mehrere Teiche, die als Wasserreservoir des Kupferhofes Steinfeld gedient haben. Der 1679 gegründete Kupferhof besaß vier Schmelzöfen und eine abseits gelegene Mühle. 1698 wurde er um das „Hintere Steinfeld“ erweitert. 1867 wurde im Kupferhof Steinfeld das Bethlehem-Krankenhaus eingerichtet. Von den Altgebäuden hat nur das an der Steinfeldstraße liegende ehemalige Herrenhaus mit dem angeschlossenen Turm überlebt.

MONEL
Monel

MONIKA BECKERS
Steinweg 35 • 52222 Stolberg
01575/4727891
monel52222



Stolberger Postkarten

Stolberg – die Kupferstadt mit Herz und Humor.

Die neuen Postkarten sind da – und sie bringen nicht nur die Schönheit von Stolberg zum Ausdruck, sondern auch die einzigartige Sprache dieser Stadt. Hier wird Stolberger Platt gesprochen, und das hat seinen ganz eigenen Charme.

Die Postkarten sind nicht nur visuelle Leckerbissen, sondern auch eine Hommage an die Sprache und die Lebensfreude der Menschen hier. Sie sind perfekt, um ein Stück Stolberg an Freunde und Familie zu schicken oder als Erinnerung an Ihre Zeit in dieser einzigartigen Stadt zu behalten.

Sie sind ein kleines Stück unserer Kupferstadt, das wir gerne mit Ihnen teilen. Also, lassen Sie sich von Stolberg und seinem einzigartigen Singsang verzaubern und schicken Sie ein Stück Kupferstadt an Ihre Liebsten.


Außerdem gibt es die beliebten Uhren und Magnete in neuen Farben.




INFO

Ab sofort erhältlich unter:
www.oecher-laedchen.de


Und in der **Stolberg-Touristik**,
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg



” Du willst die beste
Absicherung
für Deine Fellnase
und gleichzeitig
Gutes für andere
Tiere tun?



Mehr Infos unter:
Tierschutzversicherer.de



Stolberger Museumsnacht:

20 Jahre kulturelle Glanzlichter und Neuerungen

Seit zwei Jahrzehnten zieht die Stolberger Museumsnacht zahlreiche Menschen in unsere historischen Gebäude und hat sich mittlerweile zu einem kulturellen Highlight entwickelt, das weit über unsere Stadtgrenzen strahlt.

Der Erfolg der Museumsnacht kommt nicht von ungefähr. Das engagierte Organisationsteam unter der Leitung von Frau Petra Grüttemeier plant jedes Jahr mit Herzblut und Leidenschaft ein abwechslungsreiches Programm. In diesem Jubiläumsjahr möchten wir in Stolberg alles geben und zeigen, was unsere Stadt zu bieten hat, denn das ist eine ganze Menge!

Die imposante **Burg** von Stolberg wird in diesem Jahr ganz im Zeichen des Films stehen. Unsere Stadt verfügt über einzigartige Kulissen, die bereits zahlreiche Filmemacher angezogen haben. Stolberg hat sich zu einer echten Filmkulissenstadt entwickelt, und wir sind stolz darauf, dies in einem kurzen Film mit dem Titel „Stollywood“ präsentieren zu können. Dieser Film, der in halbstündigen Vorführungen im Rittersaal gezeigt wird, zeigt die verschiedenen Filmszenen, die in Stolberg gedreht wurden. Vergessen Sie nicht, sich das Popcorn zu schnappen, um das richtige Kinogefühl zu genießen.

Die diesjährigen Schnupper-Nachtwächterführungen stehen ebenfalls unter dem Motto der Dreharbeiten. Wir werden Altbewährtes mit Neuem kombinieren und erstmalig das Kulturzentrum in unser Busshuttle-Service-Programm aufnehmen.

Im **Kulturzentrum Frankenthal** erwartet Sie ein vielfältiges kulturelles Programm. Die Musikschule wird zwei Schnupperkonzerte um 18:30 Uhr und 21:00 Uhr bieten und ihre Instrumentenräume zum „Reinhören“ öffnen. Die Volkshochschule hat ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt, von kreativen Workshops bis hin zu Geschichten über historische Fotos und einem „Einbürgerungstest“. Hier gibt es Gelegenheit zum Mitmachen und Reinschnuppern. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Stadtbücherei öffnet nicht nur für die Ausleihe, sondern bietet auch drei-

mal spannende Lesungen in den Kellergewölben des Hauses an, ein echtes Highlight der Museumsnacht. Ein Stand des Hochbauamtes im flutgeschädigten Keller ermöglicht den Bürgern, sich über die baulichen Entwicklungen seit der Flut in Stolberg zu informieren.

Der **Zinkhütter Hof** schließlich wird ein „Best of“ der letzten 20 Jahre präsentieren, mit tollen Ständen, großartiger Musik, stimmungsvoller Beleuchtung und aufregenden Mitmachangeboten für junge Besucher.

Die Stolberger Museumsnacht bleibt eine Veranstaltung, die sowohl Tradition als auch Innovation vereint und sicherstellt, dass unsere Stadt und ihre kulturellen Schätze im besten Licht erstrahlen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Jubiläums zu sein und einen unvergesslichen Abend in Stolberg zu erleben.

20. STOLBERGER MUSEUMSNACHT

04.11.2023
18:00 - 01:00 Uhr

Zinkhütter Hof
Kulturzentrum Frankenthal
Burg

www.zinkhuetterhof.de

Das komplette Programm und alle Aussteller finden Sie hier:
www.zinkhuetterhof.de/veranstaltungen/stolberger-museumsnacht/

Viele Aussteller und Mitmachaktionen warten an allen Standorten!

Programm

Museum Zinkhütter Hof

- 18.00 Uhr Saxophon-Ensemble „The Dynamics“ – Eine musikalische Zeitreise mit dem Saxophon
- 19.15 Uhr SoulBirds, Akustik-Duo: Lissa Reiners Vocals) und Tim Bender (Vocals & Gitarre)
- 21.00 Uhr Evi Rebière & Band mit französischen Chansons & Jazz
- 22.30 Uhr TUF Music – HausfrauenReggae vom Feinsten

Kulturzentrum Frankenthal

-Stadtbücherei:

- 18.00 Uhr Aachener Kasperle
- 19.00 + 20.00 Krimi-Lesung mit Herbert Pelzer aus seinem neuen Roman „Rosental“ im Keller des Gebäudes!

Musikschule Merz:

- 18.30 Uhr Empfangskonzert
- 19.00, 19.45 Uhr Ballettaufführung
- 20.30 Uhr des Ballett-Atelier Alte Zinkhütte
- 21.30 Uhr Abschlusskonzert

Burg

Rittersaal:

We proudly present: STOLLYWOOD- Filmszenen, die in Stolberg gedreht wurden (Ab 18 Uhr jede halbe Stunde) Nachtwächter-Schnupperführungen
18.30 +19.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
19.00 + 20.00 Uhr für Erwachsene
21.00 Uhr für Familien (Dauer ca. ¾ Std.)
(Treffpunkt am Stand der Stolberg Touristik im Foyer)
Eintritt: 10 Euro (Kids in Begleitung bis 17 Jahre frei)

Beim Besuch aller 3 Standorte gibt es eine kleine Überraschung.

Bustransfer

Zwischen 18.00 und 22.30 Uhr pendeln Kleinbusse zwischen den 3 Stationen

Eintritt: 10 Euro (Kids in Begleitung bis 17 Jahre frei)

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

Nachbarschaft schafft NachbarKRAFT

Auch eure Nachbarschaft hat Kraft!
Stellt eure Ideen vor und wir unterstützen.

» **Seid dabei & wir sponsern eure Ideen!**
www.ewv.de/nachbarschaft

Der kleine Vogelsänger

... bei den GIs

von Christian Altena



Ein Donnern und Krachen, als würde die Welt untergehen.

Der kleine Vogelsänger fühlt Staub in der Luft, er schmeckt ihn auf der Zunge. Mehlstaub ist es nicht. Schließlich war er auf seiner Reise durch die Geschichte Stolbergs gerade noch in der Getreidemühle unterhalb der Burg gewesen und er merkt den Unterschied sofort.

Rau, sandig und bitter schmeckt der Staub im Mund, und er steht nun in einer ebenso staubigen, steinigen Ödnis. In einem zerstörten Durcheinander, wie es der kleine Vogelsänger noch nie gesehen hatte.

„Hey, Kleinah!“, rief jemand.

„Pass auf wegen die Bombs odah du zahlst mit dein Leben.“

Erst beim zweiten Blick sah der kleine Vogelsänger die beiden Männer in grün-brauner Kleidung. Sie hatten komische Kugeln auf den Köpfen und redeten seltsam. „Hier ist ja alles kaputt“, bemerkte der kleine Vogelsänger.

„Dies war eine Pill Box von Adolf“, erklärte der eine grüne Soldat und zeigte auf das Durcheinander aus Stahl und Beton, das mal ein Bunker war.

„Und das war der D-Zug, wie die Menschen hier ihre Häuser nannten.“

Die Häuserreihe am Rand von Münsterbusch sah wirklich ein Bisschen wie ein Eisenbahnzug aus.

„Haben die Bomben hier alles kaputt gemacht?“, fragte der kleine Vogelsänger.

„Unsere Bomben, die von eurer Wehrmacht, wer weiß?“ Einer der Grünen zuckte mit den Schultern. „Hitler hat damit angefangen, Europa zu zerstören, und wir sind hier, seinen Krieg zu beenden!“

„Ich will herausfinden, was Stolberg ist!“, erklärte der kleine Vogelsänger.

„Dann beeil' dich, bis noch etwas übrig ist. Wir liegen hier seit September '44 und jetzt ist schon November“, sagte der andere Grünekleidete. Er deutete auf die Ruine des Westwallbunkers: „Das Bauen starrer

Festungen zeugt von menschlicher Dummheit. Denn wenn man Berge, Flüsse ja sogar Weltmeere überwinden kann, wieso dann keine Festungen? sagte General Eisenhower.“ Es krachte wieder, der Boden wackelte, Splitter flogen durch die Luft und Staub wehte umher. „Das war eine deutsche Granate, mein Kleinah“, sagte einer der grünen Männer, die der kleine Vogelsänger mochte.

„Wann hört der Krieg endlich auf? Ich will nicht, dass Stolberg und alles zerstört wird!“, sagte der traurige kleine Vogelsänger.

„Spätestens, wenn wir in Berlin sind!“, kam als Antwort. „Dann ist der Krieg aus.“

„Wieso macht ihr denn bei dem schlimmen Krieg mit?“ „Weißt du, wenn niemand in den Krieg geht, dann gibt es auch keinen. Aber wenn die Hitlers in diesah Welt Krieg machen, dann müssen wir uns dagegen stemmen. Sonst kommen mehr und mehr Hitlers, und der Krieg hat nie ein End!“ Der junge Soldat seufzte und sie schwiegen.

Der zweite unterbrach die Stille: „Nächste Woche geh'n wir ins Cinema, das Schauburg heißt, in Stolberg. Kommst du mit? Ein deutsches Frollein wird für uns singen. Das wird great! Marlene Dietrich kommt aus Paris hier her.“ Die beiden lächelten.

Die Dietrich kam nach Stolberg, aber der kleine Vogelsänger setzte seine Reise durch die Geschichte weiter fort.

Phantome der Geschichte

Volksküche im Stadtbad Christian Altena



Vor über 125 Jahren fand sich diese Gruppe zu einem denkwürdigen Erinnerungsfoto auf dem Pflaster der Grüntalstraße ein. Pferdekarren, Helfer, Lieferanten und vor allem viele Kinder. Es war das Kriegsjahr 1917, als unter der Bevölkerung großer Lebensmittelmangel herrschte.

1914 war der Bau des öffentlichen Stadtbades begonnen worden, der nun ruhen musste. Im Rohbau hatte man eine sogenannte Volksküche eingerichtet für die regelmäßige Versorgung der hungernden und vor allem jüngeren Menschen in Stolberg. Seit 1916 wurden hier täglich über 5.000 Portionen ausgegeben – bei über 15.000 Einwohnern der Kupferstadt. Das Stadtbad wurde erst 1931 fertiggestellt – und insgesamt vor allem durch Stiftungs- und Spendengelder der Stolberger Industrieunternehmen finanziert. Das Ende des Kriegs bedeutete aber, vor allem für die Kinder, nicht das Ende des Hungerns.



**Country's
Wellness & Beauty
1689**

*Country's
Wellness & Beauty*

Fußpflege, Massage & Permanent Make-Up

Die Silbermedallengewinnerin in der THAI MASSAGE und Bronzemedallengewinnerin in WELLNESS bei der "Swiss Massage Championship 2022", bei der "International Extreme Game 2023" in Griechenland und bei der Weltmeisterschaft in Kopenhagen freut sich auf Ihren Besuch oder Ihre Terminvereinbarung unter:

Anruf oder Whatsapp
Mobil **0151 - 41956498**
Festnetz **02402 - 9065296**

Getz & Sudawan
www.countrys1689.de



Anschrift
Steinweg 41, 52222 Stolberg
Mobil 01514 - 195 64 98

Öffnungszeiten
Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr

Geschäfte und Gaststätten im Wiederaufbau

von Toni Dörflinger

Teil 15



Eiscafé Rovere in der Rathausstraße

Das Eiscafé Rovere hat seinen Standort gewechselt. Seit August dieses Jahres ist das italienische Eisgeschäft in der Rathausstraße 10 ansässig. Schließlich hatte die Flutkatastrophe vom Sommer 2021 am alten Standort für große Zerstörungen gesorgt. Aber auch am neuen Standort waren nach dem Desaster erhebliche Umbauarbeiten erforderlich. Dass das Erdgeschoss nach fünf Monaten Umgestaltung wieder nutzbar ist, dafür haben die Hauseigentümer Alexandra von der Kall und Ralf Forné gesorgt. Sie hatten Firmen aus den Bereichen Bausanierung und Installation damit beauftragt, das Haus für die Ansiedlung eines Eiscafés nutzbar zu machen. Die Inneneinrichtung einschließlich der neuen Eismaschinen kommt indes aus Italien. Verkaufstheke und Geräte stammen nämlich von einem Spezialisten, der in der norditalienischen Stadt Belluno beheimatet ist. Für die Auftragsvergabe war der Eiskonditor Ermes Rovere verantwortlich, der ebenso wie am alten Standort die Leitung des Eiscafés ausübt.

Puderdose als Galanterieware

Das dreigeschossige Gebäude besitzt eine abwechslungsreiche Geschichte. Als Eigentümer wird 1894 der Maurermeister Friedrich Zimmermann genannt. Ob er auch das Haus errichtet hat, geht aus der Mitteilung nicht hervor. Mittelpunkt war ein im Erdgeschoss liegender Galanterieladen, der ebenfalls Zimmermann

gehörte. Als Galanterieartikel wurden damals Parfüm- und Riechfläschchen sowie Fächer, Armbänder, Puderdosen und Schals bezeichnet. Auch Modeschmuck gehörte dazu. Rätselhaft ist ein im Dachgebälk verbautes Holzbrett. Es trägt die Aufschrift: „AURATION von F. ZIMMERMANN“. Die Beschriftung ist ein Fragment. Richtig und vollständig müsste es wohl heißen: „RESTAURATION von [...]“. Man sieht deutlich, dass die Anfangsbuchstaben einer Kürzung zum Opfer gefallen sind. Wie dieses Schild einzuordnen ist, kann derzeit nicht ermittelt werden. Schließlich sind womöglich im Stadtarchiv vorhandene Akten momentan nicht verfügbar.

1907 wird als neuer Hauseigentümer der Metzgermeister Christian Jousen genannt. Jousen betrieb im Erdgeschoss eine Metzgerei und begründete damit eine Tradition, die mehr als 100 Jahre Bestand haben sollte. Schließlich wurde das Haus bis zur Flutkatastrophe von 2021 für einen Metzgerladen genutzt. Zuletzt hatten dort die Metzgermeister aus der Familie Croé eine Metzgerei geführt: anfänglich Ludwig, später Willi Croé. Sie hatten vermutlich Mitte der 1960er Jahre die Traditionsmetzgerei übernommen. Noch nicht abgeschlossen sind derzeit die Umbauarbeiten in den Obergeschossen. Dort entstehen mehrere Wohnbereiche, denen Außenterrassen angeschlossen sind.

Ermes Rovere stammt aus der im Nordosten von Italien gelegenen Gemeinde Maniago. Seine Ausbildung zum Eiskonditor startete er 1981 im italienischen Pordenone. Seit 1988 ist Rovere in Deutschland ansässig. 2001 hatte er das benachbarte ehemalige Eiscafé Panciera übernommen. Dort ereilte ihn 2021 die Flutkatastrophe, die ihn zu einem Standortwechsel zwang.

Mit dem leckeren Eis aus der neuen Eisdiele nebenan behält unser Team immer einen kühlen Kopf.

FORNÉ & PARTNER
Steuerberater-Partnerschaft mbB
Rathausstraße 8 | 52222 Stolberg | Tel: 02402 10 29 30
www.forne-partner.de

Ehrenamtspreis

Kupferstadt zeichnet Ehrenamtliche aus



Die Kupferstadt Stolberg hat in einer feierlichen Zeremonie im Zinkhütter Hof insgesamt sieben Ehrenamtliche mit der Ehrenamtsmedaille der Stadt ausgezeichnet. Diese besteht aus Messing, dem „Stolberger Gold“, und wird von der Kupferstädter Schmiede produziert.



Bürgermeister Patrick Haas und die städtische Ehrenamtsbeauftragte Hildegard Nießen haben diese neuen Preisträgerinnen und Preisträger geehrt: Karen Lange-Rehberg, Muarem Zaimi, Günter Scheepers, Herbert von Rüden, Marita Matousek, Siegmund Conrads und Elke Ethen.

In seiner Dankesrede stellt Bürgermeister Patrick Haas heraus: „Alle heute ausgezeichneten Ehrenamtlichen und alle in unserer Stadt ehrenamtlich aktiven Menschen gebührt ein großer Dank. Als Stadt oder als Politik können und müssen wir Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung Stolbergs schaffen. Die Stadt mit Leben füllen aber die zahlreichen Ehrenamtlichen in ihren Vereinen, mit ihren Aktionen und durch ihre Arbeit.“

Das Rolandshaus

Neues Fachärzteezentrum

Anfang Oktober eröffnet das neue Fachärzteezentrum in der Steinfeldstraße. Dort finden Sie:

- Allgemeinmediziner
- Kinderärzte
- Lungenärzte
- Augenärzte
- Onkologie/ Hämatologie
- HNO-Praxis
- Sanitätshaus
- Apotheke
- Logopädie
- Beratungsstelle der Städteregion Aachen

Das lange leerstehende Rolandshaus wird damit auch ein wichtiger Frequenzbringer für unsere Innenstadt und ein medizinischer Anlaufpunkt für alle Stolbergerinnen und Stolberger. Das neue Gesundheitszentrum verbessert zudem die Schnittstelle von ambulanter und stationärer Behandlung mit dem gegenüberliegenden Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg.

422 erntereife Äpfel
1 oder entspannte Geldanlage

VR Bank

Nachhaltig investieren geht ganz einfach: mit MeinInvest

Mit unserem digitalen Anlage-Assistenten schon ab einer monatlichen Sparrate von 25,- Euro. Jetzt auf www.vrbank-eg.de/meininvest

Aus Geld Zukunft machen

VR-Bank eG **Union Investment**

Bitte beachten Sie, dass Ihre individuelle Nachhaltigkeitsvorstellung von der Anlagepolitik abweichen kann. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest der VR-Bank eG - Region Aachen, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite der VR-Bank eG - Region Aachen einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Rechtsgrundlage für UnionDepot sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Dieses Marketingmaterial stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die VR-Bank eG - Region Aachen dar. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 13. Juli 2023, soweit nicht anders angegeben.

Hieronymus von Efferen

Namensgeber unseres Stadtmagazins.

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener“, hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht.

Er brachte die Burg in Schuss, förderte das Messinggewerbe vor Ort, rief die erste Gemeindekirche ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir, vor sieben Jahren, dem Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus“ verpasst.

Hieronymus starb vermutlich bei einer Straßenschlacht am 27. Juli 1552 in Heinsberg. Das Grabmal ist nach Zerstörung durch Bombeneinwirkung im Spätherbst 1944 nur noch im unteren Teil, der Inschrifttafel, erhalten. Und genau das Grabmal haben wir besucht.

Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt.



Versorgungslücken schließen mit der GenoEifel

Oft sind es kleine Dinge, die das Leben im Alter erschweren:

Wer wechselt mir die Glühbirne aus? Wer hängt meine Gardinen auf? Wer begleitet mich zum Arztbesuch oder geht mal mit mir einkaufen? Die Hecke im Vorgarten müsste dringend geschnitten werden und es wäre schön, wenn mir jemand erklären könnte, wie ich mit meinem Handy Fotos von der Katze verschicken kann.

Die Liste ist lang und nicht immer ist jemand da, der helfen kann. Es fällt oft schwer, Familie, Freunde oder Nachbarn um Unterstützung zu bitten, besonders, wenn sich die Anliegen häufen.

Die Genossenschaft GenoEifel wurde 2017 in Kall gegründet, um genau diese „Versorgungslücken“ zu schließen und es einfacher zu machen, passende Unterstützung zu finden.

Sie möchte Menschen, die kleine Hilfen im Alltag benötigen, mit Menschen zusammenbringen, die andere ehrenamtlich im Alltag unterstützen möchten.

Dabei geht es ausschließlich um das Erbringen von Hilfeleistungen, die für kein wirtschaftliches Unternehmen, wie Handwerker oder Pflegedienste eine Konkurrenz darstellen.

Eine tolle, einfache Idee und ein Erfolgsrezept. Mittlerweile ist die Geno flächendeckend von Kall bis Stolberg tätig und hat bei über 900 Mitgliedern mehr als 3500 Stunden Hilfe vermittelt.

Die Geno funktioniert als Generationengenossenschaft, unabhängig vom Alter. Alle Generationen sind eingeladen, bei der „sorgenden Gemeinschaft“ mitzumachen.



Wir freuen uns, dass die Geno jetzt auch in Stolberg aktiv ist und wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, oder Interesse an einer Mitgliedschaft haben, melden Sie sich im Senioren-Infocenter der Kupferstadt Stolberg bei Astrid Paschke, (Seniorenbeauftragte) 02402 13-238, astrid.paschke@stolberg.de oder Michelle Gillessen, 02402 13-651, michelle.gillessen@stolberg.de
Wir stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Unsere Werbepakete im Hieronymus!

Wir haben neue Werbepakete für unsere Kunden geschnürt.

Weitere Pakete und alle Anzeigenpreise unter:
[www.hieronymus-magazin](http://www.hieronymus-magazin.de) -> Mediadaten



Paket 1: Jahresbuchung, Format 1/8
6 Print-Ausgaben + Platzierung mit Link
www.hieronymus-magazin.de und im Blog.

~~6 x 180,-~~
1.080,00 Euro*

Paket 1
900,00 Euro*

**6 Anzeigen buchen
5 nur zahlen**

Paket 2: Jahresbuchung, Format 1/4
6 Print-Ausgaben + Platzierung mit Link
www.hieronymus-magazin.de und im Blog.

~~6 x 340,-~~
2.040,00 Euro*

Paket 2
1.700,00 Euro*

**6 Anzeigen buchen
5 nur zahlen**

Interesse? Tel.: 02402-9979924 | E-Mail: post@hieronymus-magazin.de

Einladung zum Lichterfest 2023

**Samstag, 11.11.
und 18.11.23
16:00-21:00 Uhr**

Gala Bau Peter Hacker GmbH
Waldfriede 40
52224 Stolberg
www.galabau-hacker.de

- Dekorationen und Geschenkidee für den Garten
- Weihnachts-Außendeko Licht im Garten
- Schals, Mützen und Schmuck Design by Catrin Kugel
- Schönes aus Ostseestrandsteinen von Ruth

Machen Sie Ihren Garten wintergemütlich!
- oder -
Der nächste Sommer kommt bestimmt!

9. STOLBERGER NACHT DER AUSBILDUNG

20.10.2022 | 16:00 bis 20:00 UHR

Am **20. Oktober** ist es wieder soweit: Die Stolberger Nacht der Ausbildung erwartet dich mit offenen Türen, um insgesamt 17 Ausbildungsbetriebe kennenzulernen. Eine hervorragende Gelegenheit, um den perfekten Ausbildungsberuf für dich zu entdecken.

Deine Karriere beginnt hier

Ob du noch unschlüssig bist, welcher Ausbildungsberuf der richtige für dich ist oder ob du bereits weißt, welchen Weg du einschlagen möchtest und nun das passende Unternehmen suchst - die Stolberger Nacht der Ausbildung bietet dir die perfekte Plattform, um deine Fragen zu beantworten.

Entdecke die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten

Alle Ausbildungsmöglichkeiten von teilnehmenden Unternehmen findest du auf der Homepage www.stolberger-nacht-der-ausbildung.de. Unter dem Reiter „Ausbildungs- und Studiengänge“ erhältst du alle notwendigen Informationen zum aktuellen Angebot. Dort kannst du dich auch über die konkreten Ausbildungsinhalte bei der Bundesagentur für Arbeit informieren.

Nutze unseren Ausbildungsfinder

Wenn du bereits eine Idee hast, in welche Richtung es gehen soll, aber noch Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsbetrieb benötigst, dann ist unser Ausbildungsfinder genau das Richtige für dich. Mit diesem Tool kannst du mithilfe deiner

Interessen und Fähigkeiten geeignete Ausbildungen und Unternehmen finden.

Egal, ob du dich noch in der Orientierungsphase befindest oder bereits konkrete Vorstellungen hast – hier findest du die Unterstützung und Informationen, die du benötigst. Die Ausbilder:innen der Stolberger Unternehmen freuen sich darauf, dich persönlich kennenzulernen und dir bei deinen ersten Schritten in die Arbeitswelt zu helfen.

INFO

Datum: 20. Oktober 2023 - 16.00 - 20.00 Uhr

(Genauere Informationen findest du auf der Homepage)

www.stolberger-nacht-der-ausbildung.de

 stolbergernachtderausbildung

 stolbergernachtderausbildung



Ausbildungsstart September 2024. Jetzt bewerben!

Mach aus dem Metall der Zukunft Deine Zukunft

Mach's wie Emre und starte deine Karriere als Verfahrenstechnologe, Industriemechaniker oder Industriekaufmann bei uns.

Infos zur Ausbildung: schwermetall.de

Stolzer Partner der Zukunft. 



Der Name der Straße
Ein Blick in die Geschichte dahinter

von Christian Altena

Untergegangene Namen **Teil 1**

Manche alte Straßennamen sind untergegangen, da neue vergeben wurden. Die Gründe sind so vielfältig wie die überwiegend auch vergessenen Namen. Heute gibt es keine „Hauptstraße“ in Stolberg mehr, doch früher gleich mehrere: Burgstraße (Oberstolberg), Vennstraße (Venwegen), Römerstraße (Gressenich) und Alt Breinig waren einst die „Hauptstraßen“ der jeweiligen Siedlung und wurden umbenannt, um Verwechslungen auszuschließen.

In Unterstolberg gab es einige Straßennamen, deren Herkunft nicht ganz klar ist. Bis 1924 nannte man die damals spärlich bebauten Hermann-Ritter-Straße „An der Goldenen Mauer“ und die Samaritanerstraße war die „Inselstraße“. Letztere kann eventuell damit erklärt werden, dass sie zu einer Art Insel jenseits der Vicht führte, wo der Berghang und ein Mühlgraben das Terrain des späteren Seniorenwohnheims inselartig umschlossen hätten. Ob die Farbigkeit, der besondere Finanzeinsatz oder anderes zur Benennung der Goldenen Mauer führten, bleibt zunächst unbekannt. Ganz verschwunden ist auf der Mühle die „Schmidtstraße“,

die im heutigen Bereich der Europastraße zwischen „Krautlade“ und „Hof Weide“ verlief und deren Namensherkunft ebenso vergessen ist.

„Breiniger Berg“ hieß lange „Provinzialstraße“ und Teile der Nidegger Straße in Schevenhütte einfach „Talstraße“. Kurios war eigentlich der bis in die 1950er gebräuchliche Name „Steinwegstraße“. Seither wieder der „Steinweg“, der im Wortursprung ein gepflasterter Weg von Ober- nach Unterstolberg war. Im Sprachgefühl des 19. Jahrhunderts wurde aus dem Weg mit der Erbauung von mehr und mehr Häusern eine Straße, so dass dem Steinweg die -straße als Abgrenzung zu einem (Feld-)Weg angehängt wurde. Niemand in Stolbergs bester Geschäftsstraße hätte sich an einem Weg ansässig wännen wollen.

Nach dem Krieg wurden Empfehlungen zur sinnvollen Straßenbenennung an Gemeinden herausgegeben, die Dopplungen wie -wegstraße oder -hofplatz etc. zu vermeiden rieten.

Eine typische Verlegenheitslösung war bis 1959 die Benennung der „Neustraße“ in Unterstolberg. Etwa einhundert Jahre nach Erbauung galt die eigentlich nicht mehr neue Straße somit als „neu“, bis sie in Erinnerung an den ersten Mühlener Pfarrer in Salmstraße umbenannt wurde. Danach hatten noch manche Straßen diese vorübergehende Bezeichnung, wie sie noch in Breinig zu finden ist.



Eiscafé Rovere
Rathausstr. 10, 52222 Stolberg
02402-9014960

Mo. - Sa. 9:30 - 21:00 Uhr
So. & Feiertag 11:30 - 21:00 Uhr

Die glorreichen Siebzig

70 Jahre 1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

Unter dem Motto feiert das 1. Akkordeonorchester Breinig e.V. am 22. Oktober 2023 sein 70-jähriges Jubiläum im Zinkhüter Hof und lädt Sie ein zu einer Reise durch sieben Jahrzehnte musikalischer Highlights.

Die Wurzeln des Orchesters reichen bis in den Advent 1953 zurück, als Musikpädagogin Irene Hermanns das Orchester gründete. Nach ihrem Staatsexamen im Jahr 1951 bildete sie Schüler in Akkordeon, Klavier und Orgel aus. Ihr Debüt erfolgte mit sechs ihrer Schüler bei einer Weihnachtsfeier des VdK im Saal „Zur Treppe“.

Im Laufe der Jahre entstanden Freundschaften und Gemeinschaftskonzerte mit diversen Chören, wie dem Aachener Damenchor, der ebenfalls von Irene Hermanns geleitet wurde, Mandolinen, Klarinetten und auch Blasmusik. Das Orchester trat bei verschiedenen Anlässen auf, darunter Kirchenkonzerte, Hochzeiten, Kurkonzerte und Karnevalsveranstaltungen.

Grenzlandtreffen der Akkordeonorchester, Konzertreisen von Sylt bis Dresden und Probenwochenenden in geselliger Runde prägten die Gemeinschaft.

2005 übergab Irene Hermanns das Dirigat offiziell an ihre frühere Schülerin und Mitspielerin Andrea Deserno. 2013 feierte das Orchester sein 60-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsmesse und einem Matinee-Konzert in Venwegen. Zu diesem Anlass wurde das Gründungsmitglied Gisela Erens für 60 Jahre Treue geehrt und zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Irene Hermanns erhielt den Titel der Ehren-dirigentin und einen goldenen Dirigentenstab.

Das Orchester überwand Herausforderungen wie den Tod von Irene Hermanns und die Covid-19-Pandemie. Es gab Abschiede und Neuanfänge, aber die Liebe zur Musik und das Engagement der Mitglieder blieben unerschütterlich.

Heute besteht das Orchester aus 4 Stimmen, Bass, Klavier, Elektronium und Schlagzeug und wird seit 2022 geleitet von Carsten Peters. Das Repertoire erstreckt sich von Originalliteratur über Bearbeitungen der klassischen bis hin zur modernen Unterhaltungsliteratur. Solisten treten mit Begleitung auf, und Chorwerke werden mit Orchesterbegleitung präsentiert.

Der Zinkhütter Hof wird am 22. Oktober 2023 die Bühne für das 70-jährige Jubiläumskonzert des 1. Akkordeonorchesters Breinig e.V. sein.

Feiern Sie mit uns 70 Jahre musikalische Reise durch die Welt des Films und erleben Teil einer Geschichte, die noch viele harmonische Kapitel bereithält. Wir freuen uns auf Sie!




FELIX CURDES
Klavierstimmer

Cockerillstraße 100
52222 Stolberg

Tel.: 02402 / 866 45 69
Mobil: 0177 / 526 83 48

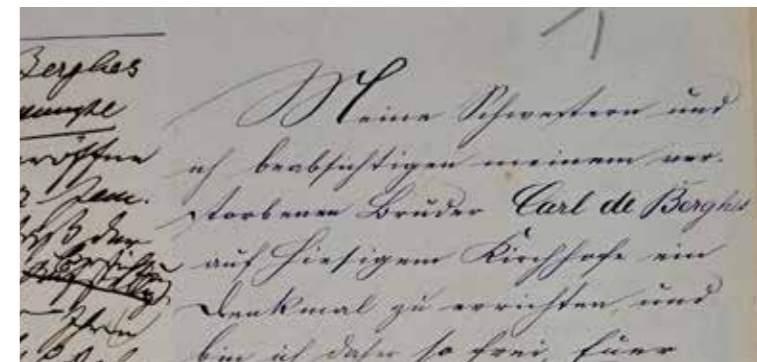
info@klavierstimmer-curdes.de
www.klavierstimmer-curdes.de

Archivale vom Wiederaufbau des Stadtarchivs Neue Tektonik für die historischen Unterlagen

Das Archivgut ist geborgen – was passiert nun?

Der Wiederaufbau des Stadtarchivs und seiner historischen Dokumente braucht Zeit und gute Vorbereitung. Während die strukturellen Bedingungen für die Wiederherstellung geschaffen werden, ist auch weitere Grundlagenarbeit an den Beständen und Findmitteln angezeigt. Für die avisierte Bereitstellung in einem modernen und digitalen System ist eine benutzerfreundliche und archivgerechte Aufbereitung der Archivalien angestrebt. Ein wesentliches Prinzip dabei ist die sogenannte Provenienz. Amtliches wie auch nicht-amtliches Schriftgut muss im originalen Kontext bereitgestellt werden, d. h. es muss klar ersichtlich sein, welche Stelle für den jeweiligen Vorgang oder die Akte zuständig war.

So viel zur Theorie. In der Praxis bedeutet das: Im Stadtarchiv gibt es bisher die Hauptbestände der Unterlagen der Stadt Stolberg und der ehemaligen Gemeinden Gressenich und Zweifall. Was fehlt: ein Bestand Büsbach. Die Unterlagen der bis 1935 selbständigen Gemeinde wurden mit der Eingemeindung in den städtischen Aktenbestand überführt, so dass mit Gründung des Stadtarchivs 1979 diese Provenienz in den Hintergrund gerückt ist. Im Zuge des Wiederaufbaues mit einer Neuaufstellung des Archivs wird „Büsbach“ als Bestand rekonstruiert werden und auch weitere zweckmäßige und nutzerfreundliche Klassifikationen geschaffen. **Wir bauen auch das Stadtarchiv besser auf, als es war.** Dieses Archivale des Wiederaufbaues entstammt einer Akte, die wie etwa 1200 weitere das Hochwasser unbeschadet überstanden hatte. Die Akte der Büsbacher Friedhofsverwaltung beinhaltet zahlreiche Vorgänge wie den der Netta de Berghes. Net-



ta, mit vollem Namen Antonetta Josepha de Nepomuc Carola Wilhelma de Berghes, war Schwester des 1869 in Büsbach verstorbenen Carl de Berghes. Der in Monschau Architekt, Geodät, Kartograf und wissenschaftliche Autor verlebte die letzten Lebensjahre wohl in „Münsterpumpe“, dem Pumpenhaus der James-Grube bei Münsterbusch, und starb dort 1869. Dort verfasste er die Schrift „Beschreibung der Überreste aztekischer Niederlassungen auf ihrer Wanderung nach dem Thale von Mexico durch den gegenwärtigen Freistaat von Zacatecas“ und war auch Erbauer der Mühlener und Zweifaller Kirche. Netta de Berghes schrieb knapp fünf Jahre nach dessen Tod an Bürgermeister Giesen „Meine Schwestern und ich beabsichtigen meinem verstorbenen Bruder Carl de Berghes auf hiesigem Kirchhofe ein Denkmal zu errichten, und bin ich daher so frei, Euer Wohlgeboren um die Erlaubniß zur Aufstellung derselben hiermit ganz ergebenst zu bitten.“ Der Bitte wurde stattgegeben mit der üblichen Bedingung, „falls die Gräberreihe neustens daran komme das Denkmal auf Ihre Kosten bis an die Mauer [des Friedhofs] gerückt werden“ müsse. Das Aufstellen von Grabsteinen hatte hier offenbar nicht die Selbstverständlichkeit wie in jüngeren Zeiten, da in anderen Fällen sogar deren Entfernung zur Auflage gemacht wurde. Der Gedenkstein für diesen Wahl-Büsbacher ist nicht erhalten, aber die Unterlagen der Friedhofsämter geben weiterhin Aufschluss für die Kupferstädter Geschichte.

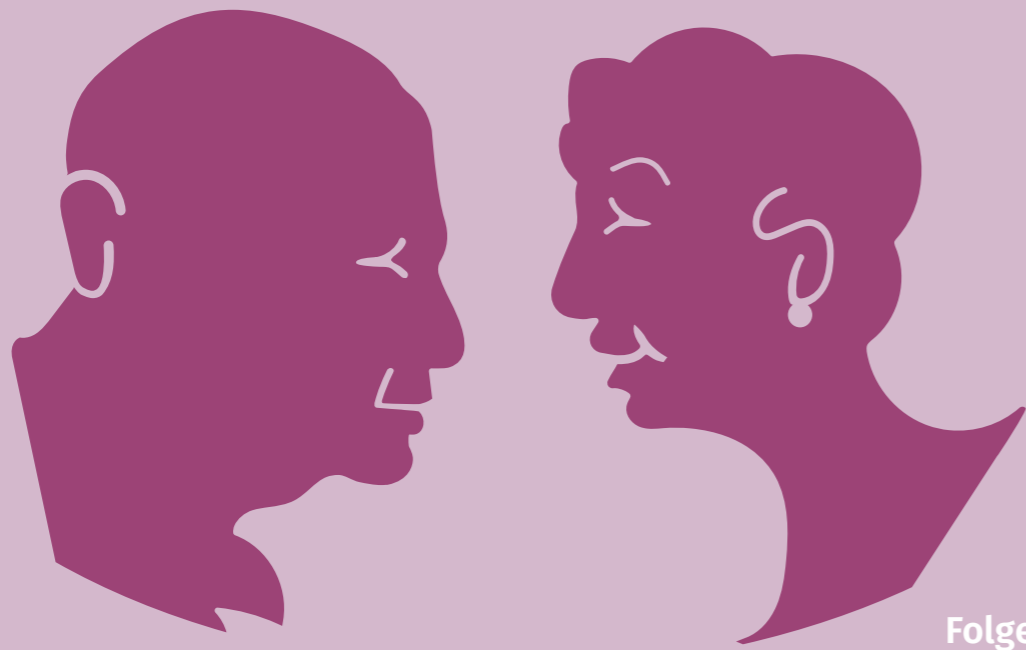
Das Stadtarchiv beherbergt und sammelt als Historisches Kompetenzzentrum und „Gedächtnis der Stadt“ Akten, Urkunden, Bilder, Bücher, Zeitungen, Nachlässe und andere Sammlungen der Stadtgeschichte. Bis auf Weiteres ist eine Nutzung des Stadtarchivs nicht möglich.

KLAVIERUNTERRICHT

Engagierte und erfahrene Diplom Klavierpädagogin erteilt Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene



Unverbindliche Probestunde buchen:
p.buzari@gmail.com
Tel.: 0178 8720 511



Folge: 42

Finni un Knotterbüll keue fejetarisch

„Haste dat jeläse, Finni?“, frocht Knotterbüll schro, als se en e Restorang hucke (Do et en Stolbersch jaffelewies schönne jit, verrone mer net, wo se send. En Hölp: Et es en de Nöde va Eschekülls Bösch, de kannst op d'r Sender kicke, dohänger lööft d'r Mönsterbaach, de Bursch es net wick un de Bessemkriemer send öm de Kangk).

„Isch kieck jrad en de Kaat öm jet se muffle“, äksplezert hät. „Nu wolle'se en de Kantine, Mensas un Kitas fejetarische un sojar fejane Keu eenführe. Su'ne Dress keut doch känge!“ Knotterbülls Dätsch es ruu wie en Tomat.

„Haste dat addens jekört?“ frocht Finni. Su'ne Schemiepamp kütt misch net op d'r Deller!“ Knotterbüll maat en Schnut un stippt de Zong erus.

„Misch och net.“ Hät kickt noch'ens en de Kaat. „Isch nemm de Penne arrabiata met Jriiljemös.“

„Dat hört sesch ävver jot aa. Isch nemm hü dat Steepilzrisotto, dat es emmer jerone.“

„De küdest och emol dat Fejetarische usprobeere?“ Finni petscht met de Öjelscher.

„Su jet eiß isch net!“, schubbt hä. „Dat han isch doch adens jesaat!“

„Alsu känge Rissotto?“ Finni es an'et kakele. „Isch nemm ävver dat Fejane.“

„Blief besser bei dat Penne arrabiata, dat ron isch disch“, vertunt Knotterbüll.

„Blief isch jo: dat es fejan. Mer Nuddele un Jemös, wat sönst?“

Knotterbüll krischt singe Blaffet net mie zo un mat

va Toni Dörflinger un Christian Altena

baschtische Öjelscher. „De kannst ding Mull wärm zomache, d'r Keu es noch net op d'r Desch. Dat va disch es jo fejetarisch.“

„Wie?? Wat?!“ Knotterbüll es wöst un ärjert sesch för ze baschte.

„Kee Fleesch, mer Pilze, Botter un Parmesan.“ Finni jriemelt un schöddelt sing Scholder.

„Schemiepamp?“, frocht hät, un Knotterbüll jappt wie'ne Fesch.

Hä schlabbert sesch jrad Beer onger de Naas.

„Dat es och fejan!“ Finni es an'et jiffele.

„Wat nu?!“ Knotterbüll weiß net mie, wat mäng es.

„Dat Beer va disch!“, äksplezeert hät. „Mer Wasser, Malz un Hopfen. Kä Flesch, käng Eier, käng Milsch es do dren.“

Knotterbüll kickt pröpsch un met Onjemach op dat Jlas.

„Ävver de mosst känge Schess ha: Beer jidd'et net als fejanes Jetränk en de Kitas, do ben isch övverzeuscht va.“

Keue – essen; schro – verärgert; Eschekülls Bösch – Zweifaller Wald; Bessemkriemer – Gressenicher; Kank – Ecke; muffle – essen; Dätsch – Kopf; stippt – streckt; jekört – probiert; jerone – gut geraten; petscht – kneift; Schnut – Gesicht verziehen; Blaffet – Mund; Jlas – Glas; Öjelscher – Augen; Mull – Mund; ärjert sesch för ze baschste – ärgert sich ungeheuerlich; jiffele – lachen; jappt – Luft holen; Jemös – Gemüse; pröpsch – barsch; Schess ha – Angst haben.

Der neue Hyundai KONA

Live unlimited.



Leasing mtl. für:
289,00 EUR³

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.



Digitale Fahrzeugschlüssel^{1,2}



Volldigitales Cockpit

Der neue Hyundai KONA überzeugt mit seinem noch größeren Platzangebot, seinem neuen ikonischen Design, zukunftsweisenden Antriebsoptionen und smarten Technologien, wie dem digitalen Fahrzeugschlüssel^{1,2}, Over-the-Air-Updates, oder der 360°-Kamera¹. Damit ist er so vielseitig, dass er zu jedem Lebensstil passt. Lernen Sie ihn bei uns kennen!

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA N Line 1.0 T-GDI, Doppelkupplungsgetriebe, 88 kW (120 PS)

Fahrzeugpreis	34.570,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	5.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	289,00 EUR ³
Gesamtbetrag	19.073,00 EUR
Leasingrate mtl.:	289,00 EUR³

Hyundai KONA N Line 1.0 T-GDI, Doppelkupplungsgetriebe, 88 kW (120 PS): Kraftstoffverbrauch Kurzstrecke: 7,5 l/100 km; Stadtrand: 6,2 l/100 km; Landstraße: 5,5 l/100 km; Autobahn: 7,1 l/100 km; kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 147 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n. v. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Autohaus Rudolf Sazma e.K.
Dürener Str. 342, 52249 Eschweiler
www.autohaus-sazma.de



5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Optional, aufpreispflichtig.

² Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

³ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 1100,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2023.



**Zukunft
beginnt jetzt.**

**Robotik für das
künstliche Knie.**



Bethlehem
Gesundheitszentrum
Stolberg gGmbH

Eine Einrichtung der Alexianer

www.bethlehem.de